

<p>Eingang: Klostergasse 17, Ecke Thomaskirchhof.</p>	<p>En gros.</p> <h1 style="margin: 0;">Wilhelm Sabor</h1> <p>En détail.</p>	<p>Eingang: Klostergasse 17, Ecke Thomaskirchhof.</p>
<p>Klostergasse No. 17, Ecke Thomaskirchhof. Special-Etablissement für Putzartikel und Weisswaaren.</p>		
<p>Damen- und Kinderhüte in reicher Auswahl von 50 $\frac{1}{2}$ an. Seidene und Sammet-Bänder in allen Breiten und Qualitäten, Schwarzer und coul. Atlas, Meter von 2 A 25 $\frac{1}{2}$ an, Schwarzer und farbiger echter Sammet, Meter von 3 A an, Neue Peluche und façonnirte Seidenstoffe in allen Farben, Tüll- und Gaze-Schleier in großer Auswahl, Tüll, Spitzen, Blonden; französische und deutsche Blumen, Echte grosse Strausfedern von 3 A 50 $\frac{1}{2}$ an, Chenille, Goldborde und Agraffen.</p>	<p>Kragen und Manschetten in den neuesten Façons von 10 $\frac{1}{2}$ an, Spanische und confectionirte Fichus zu allen Preisen, Morgen-Hauben, einfach und hochelegant, von 20 $\frac{1}{2}$ an, Weisse und farbige schürzen in Leinen und Shirting von 30 $\frac{1}{2}$ an, Stickerien jeder Art, Meter von 10 $\frac{1}{2}$ an, Filt-, Tuch- und Atlas-Röcke, Tartelane, Mull und Battist in allen Farben, Schleifen, Stüd v. 25 $\frac{1}{2}$ an, Käschchen, Meter v. 10 $\frac{1}{2}$ an bis zu den feinsten Sorten, Wollene Fantasie-Tücher und Theater-Capotten von 1 A 50 $\frac{1}{2}$ an.</p>	
<p>== Grosse Pariser Modell-Hut-Ausstellung zur gef. Ansicht und Copie. == == Garnirte Damen-Hüte von 3 Mark an. == == Kinder-Hüte von Satemire und Seide von 1 Mark 50 Pfg. an. == Bei Abnahme der Zuthaten werden Hüte in jeder beliebigen Form binnen einer Stunde gratis garnirt. <i>Modistinnen erhalten bei jedem Einkauf Rabatt.</i></p>		
<p>Eingang: Klostergasse 17, Ecke Thomaskirchhof.</p>	<p>Grosses Gardinen-Lager. 10 $\frac{1}{4}$ Zwirn-Gardinen in reichen Mustern in nur guten Qualitäten Stück von 22 Mtr. von 9 Mark an. 10 $\frac{1}{4}$ Engl. Tüll-Gardinen mit zwei Bordüren, hochelegant, Fenster von 4 Mark 50 Pfg. an. — Schweizer-Gardinen. — Große Auswahl in engl. und schweizer Tüll-Veden, sowie große Taufbeden. Reellste Bedienung! Billige Preise!</p>	<p>Eingang: Klostergasse 17, Ecke Thomaskirchhof.</p>
En gros.	En détail.	

Ludwig Behwinkel,

Sainstraße 30, nahe dem Markt,
beehrt sich den Empfang **sämmtlicher Neuheiten** für den **Herbst und Winter** anzuzeigen.
Kleiderstoffe und Besätze aller Art.
Grosses Lager von einfachen und Modell-Costümes.
Damenmäntel, grösste Auswahl in 3 verschiedenen Grössen.
Anfertigung nach Maass — Verkauf gegen baar.

Das größte Erfurter Schuh-Lager

45



45

N. Herz,
45 Reichsstrasse 45

auf Reichhaltigkeit assortirt in allen Arten
Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten
für Herren, Damen und Kinder.
Bei der anerkannt soliden Arbeit werden wie immer die
allerbilligsten Preise gestellt.
Herren-Gchaftstiefel u. Stiefeletten, II Cohl., S. A., Damen-Vederstiefel, II Cohl., S. A.
Damen-Beusstiefel, Glack., Kattappan und Wbl. S. A. u. i. W.

Kunstaussstellung.

Neuheiten in Glaschromographien und Squaraken, Vogelstiel-
Bildern, Delgemälden, Delarandradbildern etc. etc., elegant eingerahmt, in reicher
Auswahl sind zum Verkauf aufgestellt
Goethestraße Nr. 9 (Allgemeine Deutsche Creditanstalt).
J. H. Grob, Kunstverlag en gros et en détail.

Optische Werkstätte für Reparaturen.
Brillen u. Klemmer
empfiehlt in Gold,
Silber, Stahl u.
nach ärztlicher
Vorschrift ange-
fertigt u. dem Auge
genau angepasst.

F. A. Dietze, fr. C. Naumann,
Optisches Institut, Weinmarkt 29.

Diamanten
für
Glaser,
sowie
Schrift- und
Lithographie-
Diamanten
billigst
Zeilstraße Nr. 11, 4. Stage.

Praktischer Hemdenknopf
z. Umklappen, geht leicht
durch alle Knopflocher u.
sieht gut aus; vergoldet
oder vernickelt & Garnitur 3 Stück 1 A im
Magazin für Neuheiten von H. Backhaus,
Grimmische Strasse 14, Leipzig.

Alle Arten Spielwaaren,
von den ordinärsten bis zu den feinsten,
Reihe eines Rust-vlogers, werden zu jedem
annehmbaren Preise verkauft
Markt 2, 2 Treppen.
Bsp-Waarenbildg L. Röhmans, Kreuzstr. 13.



Verkauf nur noch bis nächsten
Montag, den 11. October!
C. L. Walter & Söhne
aus Berlin.
Specialität:
Knaben-Garderobe
vom kleinsten Knaben an
bis Herrengröße.
Zur Messe:
Göthestrass 2,
Eingang: Theater-Passage, 1. Stage.

Elfenbein-Billard-Bälle,
ausgetrocknet, in allen Größen,
Amerikanische Papier-Billard-Bälle
von ausgezeichneter Haltbarkeit und gutem Spiele. Preis
pro Satz 88, 40 und 45 A. 1 Jahr Garantie. **Billard-
Queues** sowie sämtliche **Billard-Utensilien**
empf. zu billigen Preisen **Albert Frommhold, Dresden,**
Peterssteinweg 51, Peterskirchstrasse. Bälle werden
schnell abgedreht u. gefärbt. Ein- u. Verkauf gespielter Bälle
hierzu sind Beliegen.

Nur noch kurze Zeit! Lotterie der Deutschen Wollen-Industrie Leipzig 1880. Preis des Loses 1 Mark. 7500 Gewinne im Werthe von 75,000 Mtr. Die Lose sind zu haben an den durch Placate bezeichneten Verkaufsstellen.

„Germania.“ Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin. Versichert am 1. October 1880: 129,066 Personen mit Capital und A 176,801. jährl. Rente. 239,440,723 M.

Geschäfts-Eröffnung. Hierdurch erlaube ich mir, einem geehrten Publicum Leipzigs ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm heutigen Tage ein Blumen- u. Pflanzen-Geschäft, verbunden mit sämmtlicher feiner Binnerei, eröffnet habe.

Das Frisir- und Perrücken-Geschäft für Damen und Herren von Adolf Heinrich (bisher Hohmann's Hof) befindet sich jetzt Reichsstrasse No. 11.

Buchbinderei von Albin Härtel, Querstraße Nr. 5, empfiehlt sich einem geehrten Publicum zur Anfertigung von Bücher-Einbänden sowie allen in das Fach einschlagenden Arbeiten in einfacher wie eleganter Ausstattung.

Von meinem Engros-Lager empfehle ich als besonders preiswerth in Qualität und Farbe: Farbige u. schwarze Seiden-Atlasse, Mtr. von 1.75-4 A.

Ein j. Kaufmann wünscht seine freien Stunden mit irgend einer Arbeit auszufüllen und ersucht darauf bezügl. Offerten u. G. H. B. an die Exp. d. Bl. gel. zu lassen. Schriftl. Arb. fert. geg. b. Don. e. erf. u. Buchh. Gef. Offert. unt. A. postlag. erb.

Gesellschaft zu gegenseitiger Hagelschäden-Vergütung in Leipzig. Wir haben unsere Bureaux von Bahnhofstrasse Nr. 19 nach Windmühlenstrasse 12 verlegt. Leipzig, 7. October 1880. Die Direction. Haertel.

Zöpfe, Herrenkleider, Herrengarderobe, Sammet-Jaquets werden ungetrennt mit jedem Bedarf nach neuestem Verfahren gereinigt und von Staub u. Flecken befreit.

Fortbildungsschule für jüngere Kaufleute und Gewerbetreibende (gegründet von Director Georg Dönges). Hainstrasse 7 im Stern, Mittelgeb. I. Anmeldungen (auch zu den seit 13 Jahren bestehenden halbjährigen Abendkursen) werden im Schullocale angenommen.

Geschirre, Frack-Veränderung, Dr. med. Hermsdorf, Special-Arzt für Geschlechts- und Hautkrankheiten, consultirt von heute ab Thomasthür Nr. 2, II.

Landwirthschaftliches Institut Brandis-Leipzig unter staatlicher Aufsicht. Beginn des Wintersemesters 11. October. Aufnahmeprüfung für die Verwaltungsschule Montag und Dienstag Vormittag.

Far Geschlechts-Kranke. Nach vieljährigen praktischen Erfahrungen heilt gründlich alle Krankheiten der Geschlechtsorgane A. Scherzer, verpfl. Wundarzt, Specialist, Neustädt. Nr. 2, 3. Etage.

Exercierschule für Knaben. Winter-Cursus. Die Knaben haben sich morgen Sonntag 11 Uhr zur Eintheilung in die verschiedenen Abtheilungen im Festsaale der Turnhalle einzufinden.

Geschlechts- u. andere Krankheiten heilen am leichtesten, gründl. u. ohne üble Folge (weil ohne Medic.) nach m. Verordn. H. A. Moltzer, Lehrer d. Naturheilkunde, Sternwartenstraße 15, 1.

Dem hochgeehrten Publicum die ergabenste Anzeige, dass meine Curse des Anstands- und Tanzunterrichts für Erwachsene und Kinder mit Anfang November d. J. beizunehmen werden, und bitte gehorsamt, die Anmeldungen schriftlich oder persönlich in meiner Wohnung von 11 bis 4 Uhr machen zu wollen. Louis Bernardelli, Hainstr., Hôtel de Pologne, 1. Et.

Sinder-Garderobe für Knaben und Mädchen bis 15 Jahren in elegantester Ausführung zu soliden Preisen, von nur guten u. decantirten Stoffen. Bestellung nach Maass. Umtausch bereitwilligst gestattet. C. Sussmann, Grimmaische Straße 37, parterre und 1. Etage.

F. A. Schütz, Grimmaische Strasse 5, Lager von Tapeten, Teppichen und Möbelstoffen. Gleichzeitig empfehle ich unter Fabrikpreisen Resten von Tapeten von 6-20 Rollen.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich mit h. utigem Tage am hiesigen Platze unter Firma

E. Meltzer,

Schlitzstrasse 20/21,

ein Detailgeschäft

von **Posamenten, Weiss- und Strumpfwaren,**

ferner reich sortiertes Lager sämtlicher

Schneiderartikel

sowie wollener und baumwollener Garne eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mit billigen Preisen und reeller Waare zu bedienen und bitte ich bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Adolf Gerold, Drechsler,

Leipzig, Grimmischer Steinweg No. 59,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Spazierstöcken, Tabakspfeifen, Cigarrenspitzen, Schmuck-

sachen in **Eisenstein,**

Manschettenknöpfe, Schnupftabakboxen,

Regenschirme in größter Auswahl, Alles in guter

Waare, zu billigen Preisen.

Ebenso empfehle **Billardbesteckern** mein großes

Eisenstein-Billard-

Bälle, sowie **Gartengummi-Bälle** und sämtliche **Billard-Utenilien.** Alle

Drechsler-Reparaturen werden schnell und sauber angefertigt.

Wegen anderweitiger Unternehmung in Berlin beabsichtige mein seit 1808 am hiesigen Platze geführtes Damen-Mantel-Geschäft gänzlich aufzulösen und habe in Folge dessen einen

Total-Ausverkauf

arrangirt, um sämtliche Waarenbestände bis Ende dieses Jahres zu sehr billigen Preisen auszuverkaufen.

Paletots in hell und dunkel, **Nad-Mantel, Gabelock, Regen-Mantel, Kinder-Paletots, Kinder-Regen-Mantel, Morgenröde, Unterröde, Kinder-Unterröde, Damen-Hosen, Reise-Mantel, Sammet-Paletots, Schürzen.** Ferner: **Sammet, Plüsch, glatte schwarze Cachemira zu Kleidern, Double-Etöffe, Posamenten, Knöpfe, die Laden-Einrichtung** u.

P. Scheschong, Grimmitische Straße 16,

Naucianum.

Eine große Partie durch Rauch und Wasser beschädigte **Tischdecken etc.** lagert in größeren Posten zum Verkauf

Reichstraße Nr. 36, 1 Treppe.

Knaben- und Mädchen-Garderobe

für das Alter **bis 16 Jahre**

empfiehlt in anerkannt größter und reichster Auswahl wie allerneuesten und elegantesten Modons von nur guten decantirten Stoffen zu billigen aber streng festen Preisen

J. Piorkowsky
48 Petersstrasse 48
vis à vis der Stockner-Pass.



Filz-Unterröcke.

Von einer Berliner Jupons-Fabrik sind mir die Bestände des Depots in Filz-Jupons zum Einzelverkauf zu Original-Fabrik-Preisen übergeben. Von den haarendwerth billigen Waaren sei z. B. angeführt:

Dessin Lydia à St. Mark 3.75	Sämtlich neu u. modern vom besten Filz.
do. Alma à St. - 4.50	
do. Florence à St. - 4.75	

Nur so lange der Vorrath reicht.

Strumpfwaren-Depot
B. Benjamin.

C. O. Döring,
Hainstrasse Nr. 2 — Petersstrasse Nr. 10,
empfiehlt sein reichsortirtes Bürsten- und Pinsellager.

Max Friedrich
in **Plagwitz-Leipzig**
empfiehlt als Specialität:
Transportable Kessel-Dampfmaschinen, Locomobilen mit herausziehbarem Rohrsystem. Stationäre **Dampfmaschinen** und **Dampfkessel.**
Reparaturen exact und schnell.



Bekanntmachung.

Heute Sonnabend, den 9. October,

Eröffnung des neu errichteten großen

Waaren-Abzahlungs-Bazar

VON S. Sachs.

Derselbe bietet Gelegenheit, jeden Bedarf an Waaren

auf Credit

unter den leichtesten Bedingungen, ohne jede Bürgschaft, mit geringer wöchentlicher oder monatlicher Abzahlung zu entnehmen.

Die allseitige Anerkennung und das Vertrauen, welche meine in:

Hamburg, Altona, Dresden, Breslau und Bremen

seit vielen Jahren bestehenden Geschäfte genießen, lassen mich hoffen, daß dasselbe sich auch hier eines lebhaften Zuspruchs erfreuen wird.

Mein Geschäftsprincip ist:

nur gute und gediegene Waaren zu möglichst billigen Preisen zu liefern. Ich verzehe daher nicht, mein Unternehmen der allgemeinen Beachtung auf das Angelegentlichste zu empfehlen.

Das Lager enthält die reichhaltigste Auswahl von

Manufactur- und Modewaaren jeder Art,

als: **Kleiderstoffe, in Seide, Wolle, Gaidwolle, Cattun, Leinwand, Halbleinen, Chiffon, Gardinen, Bettzunge, Luette, Gedecke, sowie sämtliche Weisswaren.**

Tuche und Buckskins.

Herren-Anzüge,

Damen-Garderobe,

fertig und nach Maß. Regenmäntel, Jaquets, Unterröcke, Tücher etc.

Fertige Betten und Möbel,

Ahren, Hüte, Schirme, Stiefel und viele andere Artikel.

Universitätsstrasse 10. S. Sachs, Universitätsstrasse 10.

Täglich ohne Ausnahme von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends geöffnet.

Nachwärtige Geschäfte: **Hamburg, Altona, Dresden, Breslau und Bremen.**

Schaftstiefeln

Friedr. Staerk,
15 Grimmischer Steinweg 15.

Die Zwirnererei und Nähfaden-Fabrik von Wagner & Barthel in Augsburg
empfiehlt ihre vorzüglichen Fabrikate in allen Sorten Nähfäden, Stopf- und Gabelgarnen. Sämtliche Nähgarne haben sowohl in Kraft als Weichheit dem englischen Fabrikat nicht nach und zeichnen sich ganz besonders durch schöne Farben und vollendete Appretur aus.

Herrschaftliche Möbel
empfiehlt in großer Auswahl, das Neueste und Billigste,
F. Hennicke, Petersstraße Nr. 16, 1. Etage.

Kronleuchter, Candelaber, Petroleum-Lampen
billig abgegeben vor dem Einpacten (bis 13. October) Petersstraße 43, 1. Etage.

F. Wolff
aus **Sohkowitz,**
zur Messe: **Rossplatz, Nähe der Königstr.,** empfiehlt sein **grosses Lager** eleganter **Lugus-** sowie **Geschäftswagen** zu billigen Preisen.



Kaffee-Ersatz
von **Leusmann & Zabel in Hannover.**
Dieses von Autoritäten der Wissenschaft als eins der besten, nahrhaftesten und Kaffee ähnlichsten Surrogate bezeichnet, liefert mit oder auch ohne Zusatz von echtem Kaffee ein in jeder Beziehung vorzügliches Getränk und verdient daher den Vorzug vor allen bisher bekannten Fabrikaten. Zu erhalten à Pfund statt früher 50 A jetzt 40 A bei Herren **Paul Werner, Fr. Lindner, Wedel & Augustin, Ernst Werner, Geb. Augustin, Franz Lehmann, Rich. Krüger, O. Bach.**

Flaschenbier-Geschäft.
Gebrüht Herrschaften, sowie meinen werthen Kunden empfehle das so beliebte **Bereinsbier** auf Flaschen, ich liefere frei ins Haus **Bayerisch 25 1/2, Bl. 3 A,** **Bayerisch 20 1/2, Bl. 3 A.**
gebe auch Fässer zu Brauereipreis ab.
Bodachungsvoll
W. Moritz,
Bereinsbrauerei.

Das Commissions-Lager
Österreich. Schuhindustrie,
Peterssteinweg Nr. 11.



empfiehlt die feinsten Herren-, Damen- und Kinder-Stiefeletts gr. Auswahl, dauerhaftester, elegantester Primarwaare zu haarend billigen Preisen, und zwar **feinste Herren-Stiefel von A 8.75-10.50,** **Damen-Pariser Halbschuhe bloß A 5.25,** **Kinder-Stiefeletts von A 2-5.50.**

Für Damen.
Die hochbeliebte, sch. Cachem., sem. reinn. bunte Reser in allen Farben, hauptf. zu Kinderf., sind wieder eingetroffen zu bill. Preisen **Rürnberg. Str. 60, 1. rechtl.**

Salblama Meter 50 Pf.
verkauft, um Nachfrucht zu erparren, nur noch bis **Rittmoch Meyer, Brühl Nr. 72.**

Die Bierhandlung Königsstrasse 2
empfiehlt ein malzreiches **Bayerisch Bier** 20 Flaschen 3 A, **Erbsen Bier, goldhell, 30 Flaschen 3 A**

Meine unverfälschte **Milch** liefert frei ins Haus **G. Luther, Stadtw. Nr. Leipzig, Raumbörschen 12, part. niedergul.**
Ein **Wittergut,** welches wöchentlich 40 Kannen **Butter** liefert, sucht einen Käufer. Adressen niedergulegen in der Filiale d. Blattes, **Ratharimstr. 18, unter J. P.**

Bayerische (Bamberger) Butter:
Ein **Bamberger Buttergeschä** sucht regel mäßige **Abnehmer** für feinstes Süß- oder **Salzbutter.** Mit der Offerte belege man gleichzeitig **Referenzen** aufzugeben, da nur auf **Prima-Kundschaft** reflectirt wird. Off. sub R. R. 100 an die **Exp. d. Blattes.**

Seller Scheibenhonig eingetr. 1 Pf. 1.20, an **Wiederverk. billiger Hartstr. 7, p.**

Behn-Pfennig-Cigarren.
 Nr. 103 Aja Nr. 103 | Nr. 106 Baco Nr. 106
 eine hochl. Sumatra mit rein Havana- | eine mittelfröhliche reine Havana-
 Cigarre, mild, | Cigarre
 à Rille 90 A, Stück 10 A | à Rille 96 A, Stück 10 A
 beide Marken von besonders schöner Qualität, empfiehlt
Heinr. Schäfer, Petersstraße 32.

Franzbranntwein mit Salz
 nach William Lee
 empfehlen in Flaschen à 75, 150 und 200 Pfa. nebst Gebrauchsanweisung
Riquet & Co., Klostergasse.

Geschäfts-Anzeige!
 Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Datum
 die der Canal- und Frankfurter Straße eine
Fleischerei, verbunden mit Wurstfabrik,
 eröffnet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, das mich beachtende Publicum
 in jeder Art und Weise zufrieden zu stellen. Hochachtungsvoll
Löwe.

P. P.
 Mit dem heutigen Tage eröffne ich
Königsplatz Nr. 13, vis à vis dem Bamberger Hof,
 eine **Braunschweiger Wurst-Handlung**
 und geräucherte Fleischwaren.
 Ich werde bemüht sein, nur durch gute und preiswerthe Waaren mir das Ver-
 trauen des geehrten Publicums zu erwerben und jedwede Hochachtungsvoll
 Leipzig, den 9. October 1880.

Doris Lötzel
 aus Braunschweig.
Guldengossaer Milchhalle,
 Ecke der Bayerischen und Sidonienstraße.
 empfiehlt ihre anerkannt reine unversäufte Kuhmilch, von ärztlichen Autoritäten
 empfohlen. Täglich zwei Mal frisch: früh 7 Uhr und Nachmittag 4 Uhr. Süße
 und saure Sahne, sowie beste Nuttergutsbutter und frische Eier.

Verkaufsstellen gesucht
 für ein hier neues, sehr wohlschmeckendes
 und billiges Gebäck. Adressen von Re-
 spectanten sub D. St. „Invalidendank“,
 Nicolaistraße Nr. 1.

Frischgeschaff. Fische u. Meise
 Fische à 1/2 B. Kottl. 15 A an, Fasanen,
 Reb- u. and. Gänser, sowie frische Gänse
 empfiehlt täglich die Wildpret-Handlung
 von Ad. Aeblerlein, Brühl Nr. 79.

Extrakt Trauben,
 italienische Extrakttrauben, sehr schön, Würfel,
 Tafelbirnen und Äpfel, frische Ballons,
 Melonen, Tomaten, neue Apfelsinen und
 noch verschiedenes Andere empfiehlt Alles
 frisch und schön
 S. Rolle Nachfolger,
 Stand: Ecke vom Fleischergplatz.

Kartoffeln
 liefert frei Wohnung
 1 Ctr. blaurothe (Holländer) gegen A 3,50,
 1 Ctr. H. weiße (Biscuit) gegen 4,50,
 1 Ctr. H. weiße Mädchen gegen 4,50.

Nittergut Gaschwitz.
 Feinste Speisekartoffeln,
 rothe und weiße, liefert à 9 A per Cent-
 ner frei ins Haus
 F. Stöfel, Brühl 44/45.

Gute blaurothe Kartoffeln
 sowie sämtliche Futterartikel als Heu,
 Stroh, Heu und Stroh verkauft im
 Ganzen und Einzelnen billigst
 Dr. Heyne's Oekonomisch-Verwaltung,
 Lindenau, Sägener Straße 45.

Schellfisch u. Seedorf.
 Frischer Fisch.
Seezunge, Seehecht, Scholle.
Lebende Seezummern.
Französische Boullarden.
Truthühner, Capaunen.
Fette Enten, junge Hühner.
Dresdner Gänse.
Teltower Rübchen.
 Neue Ital.
Maronen.
 Ernst Klönig,
 Gainsstraße 3. Seiger Straße 15 b.

Speckpöflinge,
 täglich frisch, in Rist, jed. Größe, auch ausgep.,
 Neue Brautringe in 1/2 u. 1/4, Ballfäden,
la. Magdeb. Sauerkraut
 Herbst 90 A incl. à Ctr. 6 A,
alle Gurkenforten,
 große Bärer, jedes Quantum.
 Wilhelm Voigt, Nicolaistraße 18.

Barsch und Hecht
 empfiehlt Wittwe Kockel, Ritterstraße 20.

Ein schönes Grundstück
 in Leipzig, mit Fabrik rentabler Branche,
 ist aus Gesundheitsrücksichten baldigst zu
 verkaufen. Zur Uebernahme sind circa
 175,000 A erforderlich. Reflectanten wollen
 ihre Adr. sub O. P. 281 in der Annoncen-
 Expedition von Haasenstein &
 Vogler in Leipzig niederlegen.
 Ein Gehäus. lebhafter Str., mit 4 Wäden,
 ist f. f. 30,000 A mit 5000 A Kau. zu
 verk. C. Rosenbaum, Windmühlenstr. 41, 1.

!!Achtung!!
 Für ein Galanterie-, Kurzwaaren- oder
 Productengeschäft ist ein sehr passendes
 Grundstück bei ganz geringer Anzahlung
 zu verkaufen. Verkaufsgelder können in
 jährlichen Raten abgezahlt, oder es kann
 auch auf Wunsch ein Pacht auf mehrere
 Jahre abgeschlossen werden.
 Näheres zu erfahren unter M. M. 406
 bei Herren Haasenstein &
 Vogler in Leipzig.

Für Glaser.
 Für Glaser, welche sich etablieren wollen,
 bietet sich durch Uebernahme eines Haus-
 grundstücks in einer Mittelstadt Sachsens,
 Kreisbauernschaft Leipzig, gänzliche Ge-
 legenheit. Erforderlich ca. 3000 A. Adr.
 niederyulegen unter A. B. 12503 bei
 Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein Gasthof mit Tanzsaal, Concert-
 garten, 15 Acker Areal,
 nahe einer Stadt u. Bahnhafung gelegen,
 soll bei 4000 A Anzahlung preiswerth
 verkauft werden. Näheres durch
 A. W. Scheffler, Reudnitz, Heinrichstr. 1.

Ein Haus mit Fleischerei, Schan-
 zwirtschaft und etwas Feld in einer mit-
 telren Stadt billig zu verkaufen.
 Näheres durch Hense, Restauration von
 Gröthe, Volkmarstraße.

Ein Schank- und Speisewirtschaft
 mit Uebernahme ist mit vollländ.
 Inventar, mit Billard und 12 Fremden-
 betten, für den festen Preis von 16,800 A
 mit 8000 A Anzahlung zu verkaufen, auch
 für thätige Kaufleute oder Productenhand-
 lungen eignet sich das Haus, der pass. Lage
 halber, ausgezeichnet ist ohne Inventar
 für 13,600 A mit 6000 A Anzahlung
 zu übernehmen, da dieses Etablissement in
 Mittel- und Garnisonstadt liegt und sich
 des besten Renommens erfreut, sehr zu em-
 pfehlen. Offerten beliebe man unter A. A. 93
 postlagernd Reudnitz gelangen zu lassen.

Zu verkaufen ein kleines Restaurant
 mit Schlafeinrichtung u. Trinkhalle, voll-
 ständiges Inventar, nachweisl. guter Ge-
 schäftsgang, beste Lage, für 350 A, ohne
 Unterhandl., Fam. Verhältn. halber sof. zu
 üben. Ju extr. Völkchen 6, 1. b. Weller.

1 A. Rest. Billard, Gesellschaftsraum, gr.
 Keller, Küche bill. sof. zu verk. Meenten
 verbel. f. Leute ohne Kind. Näh. Grun-
 straße 8, v. 12 bis 2 Uhr im Biergeschäft.

Wegen Uebernahme eines andern Gesch.
 ist f. f. ein mittl. Restaurant zu verk. Adr.
 unter R. U. 11 Reichstraße 44, part.

Restaurations zu verkaufen. Näheres
 Hospitalstraße Nr. 43 im Restaurant.

Für Fleischer. Ein Fleischergeschäft
 in guter Lage der
 innern Stadt ist fruchtbringender sofort
 zu übernehmen. Näheres durch A. Loff,
 Große Fleischergasse Nr. 16, 2. Etage.

Färberei-Verkauf.
 Krantheilshäuser bin ich gesonnen, meine
 im vollen Gange befindliche Färberei
 und Druckeri sofort zu verkaufen. Die-
 selbe befindet sich in einer Stadt von
 11,000 Einwohnern mit reicher Umgegend,
 ist am fließenden Wasser gelegen und ohne
 Concurrenz-Verhältnisse leicht. Adresse
 ist in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

Eine Schlächtere mit guter Kundschaft
 ist anderer Unternehmung halber sofort für
 40 A zu verkaufen. Näheres unter K. 400
 in der Expedition dieses Blattes.

Schlosserei-Verkauf.
 Größere Schlosserei in Dresden, Lage
 und Kundschaft gut und günstig, ist zu
 verkaufen. Off. Offerten unter T. S. 849,
 an Haasenstein & Vogler,
 Dresden, erbeten.

Eine Schmiede ist für 1600 A zu verk.
 d. J. Nienas, Lindenau, Hermannstraße 9.

Eine der größten Posamenten- u. Pus-
 waaren-Handlungen Grös., mit guter
 Kundschaft, ist Familienverhältnisse halber
 unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
 Offert. unter M. L. 40 Sera postlagernd.

Zu verkaufen.
 Ein in Leipzig lange bestehendes gutes
 Holzproductengeschäft ist Verhältnisse halber
 zu verkaufen. Frequente Lage. Offerten
 unter L. N. Rathenstraße 18, Filiale.

Das Pianoforte-Magazin
 von Carl Schumann, Johannesgasse 32,
 verkauft und vermiethet seit 23 Jahren
Flügel und Pianinos
 neue und gebrauchte, hiesige und auswärtige Fabricate in Auswahl, möglichst billig
 gegen baar; alte Instrumente werden in Zahlung genommen. Garantie 6 Jahre.

0 Doppelfenster 1 m breit, 2 m hoch, 6 Scheiben,
 7 dergl. 1 m breit, 190 cm hoch, 6 Scheiben,
 4 Jalousien 1 m breit, 2 m hoch,
 6 dergl. 1 m breit, 190 cm hoch.
 1 Stalleinrichtung mit Eichenholz-Verkleidung und weißen Flecken,
 1 Colonnade mit Buffet ca. 20 m lang, 12 Dugend eiserne Gartenstühle,
 12 Tische, 6 Dugend Wiener Stühle, 1 Billard nebst Zubehör, ca. 40 m
 Wandverkleidung, Garderobebank, 12 Vorhangsstäben, 3 Berliner Lehen,
 1 Nähmaschine mit weißen Flecken, 1 kleiner Waschtisch, sämtliche
 Gadeinrichtung, als ein 25 A. Waschtisch, 7 einl., 10 Doppelf. Fenster
 u. dral. mehr sind zu verkaufen.
 Petersstraße 19.
Kitzing & Holbig.

Ein Compagnon
 mit ca. 12-1500 A baar, möglichst im
 Bierfach erfahren, beidseit. Erweiterung für
 größere Verhandlung Leipzig gesucht.
 Gute Rentabilität des Geschäfts wird nach-
 gewiesen, auch kann Logis abgegeben wer-
 den. Offerten unter W. 12565 an Rudolf
 Mosse, Leipzig erbeten.

Ein tüchtiger Scriber, Besitzer einer
 schönen, gut rentirenden Gerberei, sucht
 einen tüchtigen
Theilhaber.
 Best. Off. u. C. G. 656 an Haasen-
 stein & Vogler, Chemnitz erbet.

Am 1. Oct. 1880 befindet sich mein
Pianoforte-Geschäft
 Grimmaischer Steinw. 54. G. Gehro.

Das Pianoforte-Magazin
 von R. Bachrodt, Markt 3, Tr. B.
 verk. gegen baar od. geringe Mietzahl.
 seine neue Pianinos von 150-750 A,
 gebrauchte Pianinos von 225-450 A,
 geb. Klav. Flügel u. K. v. 360-825 A,
 geb. Pianoforte von 90-370 A,
 Mietz Instrumente von 4-21 A pr. Mon.

Pianoforte-Fabrik
 F. Stichel, Köpfig 29.
 empfiehlt Pianinos mit ganzen Eisen-
 rahmen, gutem Mechanismus, vollem edlen
 Ton für 480 A, bezahl. freuzartig für 540
 bis 600 A, Concert-Pianina 750-900 A.
 Garantie 5 Jahre.

(R. B. 165.) geb. geschmack. Neuß,
 durabelgeb., f. 135 und
 118 A, 3 Jähr. Garanti.
 E. Waage, Erdmstr. 14.

**Pianinos, Flügel und Tafel-Pianos em-
 pfehlen wir unter Garantie u. zu billigen Preisen**
 Otto Schrickel,
 Leipzig-Reudnitz, Kronprinzstraße 14.

Pianinos, schöner, voller Ton, gute
 Mechanik, Mechanik, eigener Fabrik,
 billig, Alexanderstraße Nr. 27.

Vorzügliche kreuzsaitige Pianinos
 von 400-900 A verkauft unter Garantie
C. Worch, Neumarkt 41.

Ein hohes Kuchbaum-Pianino
 ist sofort gegen Baar zu verkaufen
 Mühlengasse Nr. 10, 1. Etage links.

Pianino, schön im Ton, fast neu, zu
 verkaufen Brühlstraße 50, Hinterhaus 1.

Billig ein noch sehr gutes kleineres tafelf.
 Instrument zu verkaufen Poststr. 18, 1. Et.

Gute Pianinos u. Flügel, neue u. geb.
 verk. u. verm. billig J. Schoof, Dainstr. 6.

Ein sehr gutes Pianino zu verkaufen
 Sebastian Bach-Strasse 57 parterre.

Ein sehr wenig gebrauchtes Pianino
 ist zu verkaufen Dörfelstraße 19, III.

Ein elegantes Pianino, fast neu, ist
 umgänglichbar sehr preiswerth zu verkaufen.
 Näheres Rathhausstraße 26, II. Reudnitz.

Pianino, kreuzs., Adresse b. zu verkauf.
 Näheres d. Hausmann Emilienstr. 31-32.

Ein gutes Pianino, auch Pianoforte
 verk. billig Unterstr. 10, 4. Et.

Spielwaren!
 2 Kisten, sportbillig zu verkaufen
 Salzschlick 6, 11, Comptoir.

Gardinen-Gelegenheitskauf.
 1/2, br. 40 Ellen vorzügl. gewirmt 8 A 50,
 1/2, br. 40 . . . gewirmt 8 A 25,
 1/2, br. 40 . . . gewirmt 8 A 50,
 1/2, br. 40 . . . gewirmt 10 A . . .
 1/2, Dopp.-K. u. Dopp.-Broche, schm. B. 18 A . . .
 1/2, 6/8 A, 8/8 A, 10/8 A, 12/8 A, 14/8 A, 16/8 A, 18/8 A, 20/8 A, 22/8 A, 24/8 A, 26/8 A, 28/8 A, 30/8 A, 32/8 A, 34/8 A, 36/8 A, 38/8 A, 40/8 A, 42/8 A, 44/8 A, 46/8 A, 48/8 A, 50/8 A, 52/8 A, 54/8 A, 56/8 A, 58/8 A, 60/8 A, 62/8 A, 64/8 A, 66/8 A, 68/8 A, 70/8 A, 72/8 A, 74/8 A, 76/8 A, 78/8 A, 80/8 A, 82/8 A, 84/8 A, 86/8 A, 88/8 A, 90/8 A, 92/8 A, 94/8 A, 96/8 A, 98/8 A, 100/8 A, 102/8 A, 104/8 A, 106/8 A, 108/8 A, 110/8 A, 112/8 A, 114/8 A, 116/8 A, 118/8 A, 120/8 A, 122/8 A, 124/8 A, 126/8 A, 128/8 A, 130/8 A, 132/8 A, 134/8 A, 136/8 A, 138/8 A, 140/8 A, 142/8 A, 144/8 A, 146/8 A, 148/8 A, 150/8 A, 152/8 A, 154/8 A, 156/8 A, 158/8 A, 160/8 A, 162/8 A, 164/8 A, 166/8 A, 168/8 A, 170/8 A, 172/8 A, 174/8 A, 176/8 A, 178/8 A, 180/8 A, 182/8 A, 184/8 A, 186/8 A, 188/8 A, 190/8 A, 192/8 A, 194/8 A, 196/8 A, 198/8 A, 200/8 A, 202/8 A, 204/8 A, 206/8 A, 208/8 A, 210/8 A, 212/8 A, 214/8 A, 216/8 A, 218/8 A, 220/8 A, 222/8 A, 224/8 A, 226/8 A, 228/8 A, 230/8 A, 232/8 A, 234/8 A, 236/8 A, 238/8 A, 240/8 A, 242/8 A, 244/8 A, 246/8 A, 248/8 A, 250/8 A, 252/8 A, 254/8 A, 256/8 A, 258/8 A, 260/8 A, 262/8 A, 264/8 A, 266/8 A, 268/8 A, 270/8 A, 272/8 A, 274/8 A, 276/8 A, 278/8 A, 280/8 A, 282/8 A, 284/8 A, 286/8 A, 288/8 A, 290/8 A, 292/8 A, 294/8 A, 296/8 A, 298/8 A, 300/8 A, 302/8 A, 304/8 A, 306/8 A, 308/8 A, 310/8 A, 312/8 A, 314/8 A, 316/8 A, 318/8 A, 320/8 A, 322/8 A, 324/8 A, 326/8 A, 328/8 A, 330/8 A, 332/8 A, 334/8 A, 336/8 A, 338/8 A, 340/8 A, 342/8 A, 344/8 A, 346/8 A, 348/8 A, 350/8 A, 352/8 A, 354/8 A, 356/8 A, 358/8 A, 360/8 A, 362/8 A, 364/8 A, 366/8 A, 368/8 A, 370/8 A, 372/8 A, 374/8 A, 376/8 A, 378/8 A, 380/8 A, 382/8 A, 384/8 A, 386/8 A, 388/8 A, 390/8 A, 392/8 A, 394/8 A, 396/8 A, 398/8 A, 400/8 A, 402/8 A, 404/8 A, 406/8 A, 408/8 A, 410/8 A, 412/8 A, 414/8 A, 416/8 A, 418/8 A, 420/8 A, 422/8 A, 424/8 A, 426/8 A, 428/8 A, 430/8 A, 432/8 A, 434/8 A, 436/8 A, 438/8 A, 440/8 A, 442/8 A, 444/8 A, 446/8 A, 448/8 A, 450/8 A, 452/8 A, 454/8 A, 456/8 A, 458/8 A, 460/8 A, 462/8 A, 464/8 A, 466/8 A, 468/8 A, 470/8 A, 472/8 A, 474/8 A, 476/8 A, 478/8 A, 480/8 A, 482/8 A, 484/8 A, 486/8 A, 488/8 A, 490/8 A, 492/8 A, 494/8 A, 496/8 A, 498/8 A, 500/8 A, 502/8 A, 504/8 A, 506/8 A, 508/8 A, 510/8 A, 512/8 A, 514/8 A, 516/8 A, 518/8 A, 520/8 A, 522/8 A, 524/8 A, 526/8 A, 528/8 A, 530/8 A, 532/8 A, 534/8 A, 536/8 A, 538/8 A, 540/8 A, 542/8 A, 544/8 A, 546/8 A, 548/8 A, 550/8 A, 552/8 A, 554/8 A, 556/8 A, 558/8 A, 560/8 A, 562/8 A, 564/8 A, 566/8 A, 568/8 A, 570/8 A, 572/8 A, 574/8 A, 576/8 A, 578/8 A, 580/8 A, 582/8 A, 584/8 A, 586/8 A, 588/8 A, 590/8 A, 592/8 A, 594/8 A, 596/8 A, 598/8 A, 600/8 A, 602/8 A, 604/8 A, 606/8 A, 608/8 A, 610/8 A, 612/8 A, 614/8 A, 616/8 A, 618/8 A, 620/8 A, 622/8 A, 624/8 A, 626/8 A, 628/8 A, 630/8 A, 632/8 A, 634/8 A, 636/8 A, 638/8 A, 640/8 A, 642/8 A, 644/8 A, 646/8 A, 648/8 A, 650/8 A, 652/8 A, 654/8 A, 656/8 A, 658/8 A, 660/8 A, 662/8 A, 664/8 A, 666/8 A, 668/8 A, 670/8 A, 672/8 A, 674/8 A, 676/8 A, 678/8 A, 680/8 A, 682/8 A, 684/8 A, 686/8 A, 688/8 A, 690/8 A, 692/8 A, 694/8 A, 696/8 A, 698/8 A, 700/8 A, 702/8 A, 704/8 A, 706/8 A, 708/8 A, 710/8 A, 712/8 A, 714/8 A, 716/8 A, 718/8 A, 720/8 A, 722/8 A, 724/8 A, 726/8 A, 728/8 A, 730/8 A, 732/8 A, 734/8 A, 736/8 A, 738/8 A, 740/8 A, 742/8 A, 744/8 A, 746/8 A, 748/8 A, 750/8 A, 752/8 A, 754/8 A, 756/8 A, 758/8 A, 760/8 A, 762/8 A, 764/8 A, 766/8 A, 768/8 A, 770/8 A, 772/8 A, 774/8 A, 776/8 A, 778/8 A, 780/8 A, 782/8 A, 784/8 A, 786/8 A, 788/8 A, 790/8 A, 792/8 A, 794/8 A, 796/8 A, 798/8 A, 800/8 A, 802/8 A, 804/8 A, 806/8 A, 808/8 A, 810/8 A, 812/8 A, 814/8 A, 816/8 A, 818/8 A, 820/8 A, 822/8 A, 824/8 A, 826/8 A, 828/8 A, 830/8 A, 832/8 A, 834/8 A, 836/8 A, 838/8 A, 840/8 A, 842/8 A, 844/8 A, 846/8 A, 848/8 A, 850/8 A, 852/8 A, 854/8 A, 856/8 A, 858/8 A, 860/8 A, 862/8 A, 864/8 A, 866/8 A, 868/8 A, 870/8 A, 872/8 A, 874/8 A, 876/8 A, 878/8 A, 880/8 A, 882/8 A, 884/8 A, 886/8 A, 888/8 A, 890/8 A, 892/8 A, 894/8 A, 896/8 A, 898/8 A, 900/8 A, 902/8 A, 904/8 A, 906/8 A, 908/8 A, 910/8 A, 912/8 A, 914/8 A, 916/8 A, 918/8 A, 920/8 A, 922/8 A, 924/8 A, 926/8 A, 928/8 A, 930/8 A, 932/8 A, 934/8 A, 936/8 A, 938/8 A, 940/8 A, 942/8 A, 944/8 A, 946/8 A, 948/8 A, 950/8 A, 952/8 A, 954/8 A, 956/8 A, 958/8 A, 960/8 A, 962/8 A, 964/8 A, 966/8 A, 968/8 A, 970/8 A, 972/8 A, 974/8 A, 976/8 A, 978/8 A, 980/8 A, 982/8 A, 984/8 A, 986/8 A, 988/8 A, 990/8 A, 992/8 A, 994/8 A, 996/8 A, 998/8 A, 1000/8 A, 1002/8 A, 1004/8 A, 1006/8 A, 1008/8 A, 1010/8 A, 1012/8 A, 1014/8 A, 1016/8 A, 1018/8 A, 1020/8 A, 1022/8 A, 1024/8 A, 1026/8 A, 1028/8 A, 1030/8 A, 1032/8 A, 1034/8 A, 1036/8 A, 1038/8 A, 1040/8 A, 1042/8 A, 1044/8 A, 1046/8 A, 1048/8 A, 1050/8 A, 1052/8 A, 1054/8 A, 1056/8 A, 1058/8 A, 1060/8 A, 1062/8 A, 1064/8 A, 1066/8 A, 1068/8 A, 1070/8 A, 1072/8 A, 1074/8 A, 1076/8 A, 1078/8 A, 1080/8 A, 1082/8 A, 1084/8 A, 1086/8 A, 1088/8 A, 1090/8 A, 1092/8 A, 1094/8 A, 1096/8 A, 1098/8 A, 1100/8 A, 1102/8 A, 1104/8 A, 1106/8 A, 1108/8 A, 1110/8 A, 1112/8 A, 1114/8 A, 1116/8 A, 1118/8 A, 1120/8 A, 1122/8 A, 1124/8 A, 1126/8 A, 1128/8 A, 1130/8 A, 1132/8 A, 1134/8 A, 1136/8 A, 1138/8 A, 1140/8 A, 1142/8 A, 1144/8 A, 1146/8 A, 1148/8 A, 1150/8 A, 1152/8 A, 1154/8 A, 1156/8 A, 1158/8 A, 1160/8 A, 1162/8 A, 1164/8 A, 1166/8 A, 1168/8 A, 1170/8 A, 1172/8 A, 1174/8 A, 1176/8 A, 1178/8 A, 1180/8 A, 1182/8 A, 1184/8 A, 1186/8 A, 1188/8 A, 1190/8 A, 1192/8 A, 1194/8 A, 1196/8 A, 1198/8 A, 1200/8 A, 1202/8 A, 1204/8 A, 1206/8 A, 1208/8 A, 1210/8 A, 1212/8 A, 1214/8 A, 1216/8 A, 1218/8 A, 1220/8 A, 1222/8 A, 1224/8 A, 1226/8 A, 1228/8 A, 1230/8 A, 1232/8 A, 1234/8 A, 1236/8 A, 1238/8 A, 1240/8 A, 1242/8 A, 1244/8 A, 1246/8 A, 1248/8 A, 1250/8 A, 1252/8 A, 1254/8 A, 1256/8 A, 1258/8 A, 1260/8 A, 1262/8 A, 1264/8 A, 1266/8 A, 1268/8 A, 1270/8 A, 1272/8 A, 1274/8 A, 1276/8 A, 1278/8 A, 1280/8 A, 1282/8 A, 1284/8 A, 1286/8 A, 1288/8 A, 1290/8 A, 1292/8 A, 1294/8 A, 1296/8 A, 1298/8 A, 1300/8 A, 1302/8 A, 1304/8 A, 1306/8 A, 1308/8 A, 1310/8 A, 1312/8 A, 1314/8 A, 1316/8 A, 1318/8 A, 1320/8 A, 1322/8 A, 1324/8 A, 1326/8 A, 1328/8 A, 1330/8 A, 1332/8 A, 1334/8 A, 1336/8 A, 1338/8 A, 1340/8 A, 1342/8 A, 1344/8 A, 1346/8 A, 1348/8 A, 1350/8 A, 1352/8 A, 1354/8 A, 1356/8 A, 1358/8 A, 1360/8 A, 1362/8 A, 1364/8 A, 1366/8 A, 1368/8 A, 1370/8 A, 1372/8 A, 1374/8 A, 1376/8 A, 1378/8 A, 1380/8 A, 1382/8 A, 1384/8 A, 1386/8 A, 1388/8 A, 1390/8 A, 1392/8 A, 1394/8 A, 1396/8 A, 1398/8 A, 1400/8 A, 1402/8 A, 1404/8 A, 1406/8 A, 14

Ein tüchtiger Reisender, welcher den Vertrieb eines jeden industriellen Artikels mit Übernehmen will, wird gesucht. Adressen unter W. D. H 4 an die Exped. d. Bl.

Ein in gutem Ruf stehender, 29 J. alter Jungmann, Privatlehrer, mit eintr. Nebengeschäft, sucht eine Lebensgef. auf anst. Familie z. beitem, häusl. Sinn mit etwas d. s. p. Vermögen, da Suchender nicht unermüdet, angenehme, sozianfr. Zukunft voraussetzt. Sollten Eltern, Vorm. od. ein Mädchen selbst es wagen, auf ein ehrl. gem. Gesuch einzugeh., so möge man Adr. mit Ang. d. Berd. unter G. C. 096 „Invalidendank“, Dresden, 3. Weiterbef. einfl.

Eine körperlich und geistig vorzüglich begabte Frau (Witwe, 40er), die ganz allein steht und in Nähe Leipzigs privatist. sucht beu. Wiederverheiratung die Bekanntheit eines gebildeten Herrn in den 50. r. oder 60er Jahren. Darauf bezt. Briefe sind vertrauensvoll unter M. P. 237, an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig zur Weiterbeförderung zu richten. Vermittler oder anonyme Briefe werden nicht berücksichtigt.

Damen finden die beste Aufnahme, vorzügliche Kost, gesunde und prächtige Wohnungen in isolierter feiner Lage, bei Frau Laarmann, Geborn. Sedantze 6, Dresden.

Offene Stellen. Die Stelle des Vorbeters und Stationsleiters bei dieser Gemeinde soll Ende März 1881 neu besetzt werden. Gehalt 1360 A. Bewerber, unverheiratet und musikalisch gebildet, wollen ihre Zeugnisse und baldigst einfinden. Solingen, den 3. October 1880. Der Vorstand d. Synagogen-Gemeinde.

Stellenjuchenden. erteilt kostenfreien Nachweis der für jedes Geschäft wirksamsten Blätter und übernimmt auf Wunsch Abfassung der Annoncen, sowie Uebermittlung der Offerten der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Leipzig, Katharinenstraße 8.

Singspielgesellschaft. Eine gut renommierte Singspielgesellschaft wird für den Wintermarkt in ein größeres Restaurant zu engagieren gesucht. Baldige Offert. unter R. F. 437 an die Annoncen-Exped. v. Haasenstein & Vogler in Leipzig einzufenden.

Haupt-Agentur. unserer Bank ist durch den Weggang unserer bisherigen Vertreter vacant geworden. Tüchtige und leistungsfähige Bewerber wollen sich unter Angabe von Referenzen an die General-Direction der Sächsischen Lebensversicherungs-Bank in Dresden wenden.

Agenten. der auch in den Käse- und Buttergeschäften gut eingeführt sein muß. Ohne beste Referenzen jede Anmeldung unnütz. Offert. unter Offizier Z. V. 721 vermittelt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Bern (Schweiz).

Agent = Gesuch. Eine leistungsfähige Blumenfabrik sucht für Provinz Sachsen und Thüringen, ebenso Süddeutschland Vertretung. Offerten werden u. T. M. 844 an Haasenstein & Vogler in Dresden erbeten.

Ein tüchtiger Reisender, welcher den Vertrieb eines jeden industriellen Artikels mit Übernehmen will, wird gesucht. Adressen unter W. D. H 4 an die Exped. d. Bl.

Ein durchaus tüchtiger Reisender wird für ein bedeutendes Bekleidungs-Geschäft gesucht. Reflektanten, welche Kenntnisse der Branche besitzen, wollen gefl. Adressen unter M. K. 12554 an Hn. Rudolf Mosse, Leipzig, einfinden.

Eine größere Lederfabrik Sachsend sucht einen tüchtigen Reisenden; Kenntnis der Branche Bedingung, vorgezogen Solche, welche bereits in einer Lederfabrik thätig waren. Offerten mit Photographie unter S. D. 12536 an Rudolf Mosse, hier, erbet.

Hober Verdienst bietet sich intelligenten jungen Leuten als Buchhandlungsreisende für Thüringen bei Severin Köhler, Buchbdl., Erfurt.

Reisende, welche hiesige Materialien beziehen und einen lohnenden Provisionsartikel übernehmen wollen, können sich melden. Adr. unter D. A. 8 an die Expedition d. Bl.

Ein mit der Eisenwaaren- und Metallwaaren-Branche vertrauter junger Mann, der womöglich schon in Leipzig conditionierte und tüchtigen Details sein muß, wird unter günstigen Verhältnissen gesucht. Off. u. H. C. R. in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann, welcher kaufmänn. Kenntnisse besitzt und als Nebenbeschäftigung mehr Stunden in d. Woche dazu verwenden will, um in einem hies. groß. Detail-Geschäft einige schriftl. Arbeiten zu besorg. Adr. unt. X. V. 11 99 Exped. d. Bl.

Ein tüchtiger Maschinenmeister, sowie eine flotte Zeichnerin werden gesucht bei Hermann Hübner (vorm. Ferber & Seydel).

Galvanoplastiker, gewandt im Abnehmen von Holzschritten, findet angenehmen und dauernden Platz. Reisekosten werden vergütet. Offerten sub C. 5369 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Wien.

Ein tüchtiger Mechanikergehülfe gesucht von G. Krille, Schulstraße Nr. 4.

Ein tüchtiger Schlosser sucht sofort G. Panzer, Plagwitz, Turnerstraße 19.

Wasser u. Badner gef., jedoch nur Solche, die es sind, Sternwartenstraße 15, 2. Et. r.

Ein tüchtiger Buchbindergehülfe zu engagieren gesucht, von denen der eine im Druck- und Handvergoldern erfahren, der andere in Sortiments-Arbeit tüchtig sein muß. Meldungen bei Voss' Sortiment (G. Haessel), Rüdigerstraße 43.

Ein Holzbildhauer auf Möbel wird sofort gesucht. H. Haage, Eisenburg.

Tüchtige Sattler auf Koffer bei autem Lohn gesucht. Richard Kugelmann, Berlin, Wallstr. 24.

Tapetierer, guten Polsterer, sucht zur Ausbdl. A. Boyer, Hainstraße Nr. 28.

Ein tüchtiger Tischlergehülfe (Anschlagger) sucht Friedr. Koltzsch, Gehlisch, Sülzstr. 2.

Gute Hod., Gosen- und Bekleidungs-Fabrikanten dauernde Beschäftigung bei Aug. Quint, Markt 16.

Ein tüchtiger Tagelöhner. L. Goldemann, Neumarkt 11, 1.

Maurer suchen H. & W. Krobitzsch, Bachstr. 8.

Gesucht werden 10 Steinsetzer, 15 Erdarbeiter. 3 meld. Heizerstr. 40, p. Sonntag früh v. 8-10.

Ein hiesiges größeres Tapeten-Geschäft sucht einen Lehrling. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe des Alters unter B. N. 861 „Invalidendank“, Leipzig, zu senden.

Ich suche einen Lehrling für mein Papier-Geschäft. Verbringungs-Stelle wird in einem Leipziger Großgeschäft offen. Reflektanten müssen mit gründlichen Vorkenntnissen ausgestattet sein u. bitten man begl. Mitteilungen unter R. R. 10 der Expedition dieses Blattes zu übergeben.

Ein der bedeutendsten Epigen-Geschäfte ein gross in Brüssel sucht unter sehr günstigen Bedingungen zum sofort. Eintritt einen jungen Mann als Lehrling. Adressen erbeten sub B. & C. 11 100 postlagernd Brüssel.

Ein in einem Zeitungs-Geschäft ein gross wird ein Sohn achtbarer Eltern als Lehrling zu engagieren gesucht. Anerbietungen wolle man unter L. 497 Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, kann sofort antreten Albertstraße Nr. 30.

Ein Schlosserlehrling wird gesucht. Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, kann sofort antreten Albertstraße Nr. 30.

Ein Oberkellner, unverheiratet, cautionsfähig, wird sofort oder später gesucht. Zu erfragen von 10 bis 12 Uhr Vorm. Goethestraße 5, 2 Tr.

Bierverleger mit Caution sucht eine Brauerei für Umgebung Leipzigs. Adressen niederzulegen bei Otto Klemm, Univ.-Str. 22 u. X. 62.

Colporteurs finden lohn. Beschäftigung Eisenstraße 1. Junge anhängige Leute werden zum Abonnentensammeln gef. Hobe Str. 12, II.

4 bis 5 Arbeiter zur Beschäftigung von Freihöfen werden sofort gesucht. Zu melden im Comptoir Alexanderstraße Nr. 4 parterre.

Ein ordentl. unverheir. Pferdefleischer sucht Eidonienstraße 33, Hof II.

Einem kräft. Alt. Buffetbedienten, welcher schon im Buffet war, f. Franke, Nicolaisstr. 8, 1. Bursche v. 15-16 J. w. gef. Nicolaisstr. 8, II.

Gesucht ein Bursche v. 15-16 Jahren, möglichst aus einer Druckerei. Zu melden wisch. 1-2 U. bei J. H. Beck, Theatergasse 5.

Für mein Tischlerei-Geschäft sowie für Hausarbeit suche einen kräftigen und ehrl. Burschen im Alter von 15-16 Jahren, Kost und Logis im Hause. Wollweberstr. 75 bei B. Wechsler.

Ein im Baden geübter Bursche gesucht von Carl Sühert, Ritterplatz.

Kaufbursche gesucht Sternwartenstraße 30, im Laden links.

Einem Kaufburschen mit guten Zeugn. suchen Rosensteru & Co., Dörrerstr. 13.

Kaufbursche gef. Gerberstr. 13 i. G. K. Kuntze 1 j. Kaufburschen f. C. F. Jacob, Neumarkt 8.

Gesucht 1 Kaufbursche Alexanderstraße 17.

Damen jeden Standes placirt jederzeit Katharinenstr. 8, C. u. e. 2 Tr. links.

Damen aller Stände placirt gewissenhaft Frau Anders, Neumarkt 10, Hof 2 Tr.

Ein anhängige junge Clavierfiscierin findet jeden Abend Beschäft. Offert. sind bei Hrn. Jacob, Buchb., Doymannstr. 5, nbl.

Gesucht eine Directrice für ein feineres Bekleidungs-Geschäft in Gotha, in welchem hauptsächlich Schleifen, Fichus, Jag und Negligeehauben gefertigt werden. Offerten nebst Bedingung unter B. V. Gotha bitten man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Blumenarbeiterinnen finden dauernde u. lohnende Beschäftigung bei Müller & Grosse, Cauerstraße 24.

Geübte Tambourierinnen sofort gesucht, 15 A per Woche oder auch auf Städt. A. M. Schäfer, Waldstr. 46 p.

Geübte Schaffstickerinnen auf Leder werden für dauernde und gut lohnende Beschäftigung gesucht Bienenstraße 20, 1.

Stepperinnen, auf Zeug u. Leder-Schäfte geübt, werden gesucht Markt Nr. 6, parterre rechts.

Mädchen zum Spulen u. Strickwaaren-nähen gesucht Südstraße 77, 2 Treppen.

Geübte Cartonnagen-Arbeiterinnen werden bei gutem Verdienst und dauernder Arbeit gesucht Mittelstraße Nr. 29.

Ein im Wusterei-Gewerbe und Wustleben geübtes Mädchen wird gesucht Salzstraße Nr. 6, 1. Et.

Falglerin sucht C. G. Naumann. Gef. nach ausw. eine tücht. Köchin b. h. Lohn sofort od. 1. Nov. Adr. Reudn. Str. 1 b, 1. r.

Ein ordentl. Mädchen für Küche u. Zimmer gesucht. Näheres Große Fleischergasse 8, 9.

Ein Mädchen v. Lande w. f. Küche u. häusl. Arbeit gesucht Bräuerstr. 26 b, prt.

Ein Mädchen v. Lande w. f. Küche u. häusl. Arbeit m. g. Zeugn. Poststraße 2, 2. Etg.

Gesucht 1 Mädchen v. 16 J. zu leichter häusl. Arbeit Sr. Windmühlenstr. 28, v. r.

Ein Mädchen für häusl. Arbeit u. mit der S. Nähmasch. etwas bew., findet Stell. Thonberg Nr. 13, Barbiergeschäft.

Gef. 1 Mädchen f. Hausarb. Ritterstr. 19, 1. r. Mädchen aller Branchen finden stets gute Stellen Katharinenstr. 8, Cauergeb. 2 Tr. 1.

Auf ein Rittergut bei Leipzig werden pr. 1. November ein Stuben- und ein Hausmädchen gesucht, die gute Zeugnisse vorlegen können. Rückkunft wird erteilt im Kammergeschäft Peterstraße Nr. 41.

Gef. f. 1 Ritterst. 1 Stubenmädchen, 1 Hausmädchen, d. Fr. Voss, Gr. Fleischg. 16, II.

Ein Dienstmädchen wird sofort gesucht Kuchengartenstraße 10 c.

Ein arbeitames, anhängiges, kräftiges Dienstmädchen vom Lande gegen guten Lohn per 15. October 1880 gesucht. Zu melden Sonntag, den 10. October, Vormittag Körnerstraße 18 parterre.

Gef. 1 j. Dienstmädchen Thalstr. 29, 3. Et. Ein Mädchen wird sofort gesucht Matthias, Sophienstraße 35 b parterre.

Ein ordentliches Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird in Dienst zu einer einzelnen Dame gesucht. Zu melden von 11 Uhr an Auenstraße 24, 3. Etage links.

1 Mädchen gef. Alt. erh. gute St. Dainstr. 21, II.

Mädchen zu einzeln. Renten gesucht Johannessgasse 12 d. Fr. Modes.

1 Mädchen zu kinderl. Vent. gef. Bindm. 7 b, III. Gef. 1 Mädchen zu 22. Gartenstr. 20. Hof p. r. Connewitz. Gef. ein j. fleiß. Mädchen für Adr. zum 15. Oct. Eisenstraße 1, 1.

Kellnerinnen zum sofort. Antritt nach außerhalb gesucht. Näheres Reutrichhof Nr. 13, Hof 2 Tr.

Eine tücht. Köchin für Hotel u. 1 kräft. Verdmädchen f. Fr. Franke, Nicolaisstr. 8.

Gef. 1 ord. Mädch. f. Kinder u. Haus Brühl 25, II. Gesucht ein Mädchen für Kinder u. häusliche Arbeit. Lindner, Kupfergasse 6.

Ein Mädchen kann gute Aufwartung erhalten Südstraße Nr. 10, parterre rechts. Aufwarterin gesucht Albertstraße 2, II, 1.

Gesucht ein rechtliches Mädchen den Tag über zur Aufwartung Gartenstraße 7 prt. Sof. Aufwartung gef. Mittelstraße 20, II.

Avls! Wir übernehmen noch die Vertretung nachstehender, in Rumänien sehr gangbarer Artikel:

Möbelfabrik, Eisenstoffe, Leder und Lederwaaren, Zucker und Colonialwaaren. Leistungsfähige Fabriken oder Großhändler wollen sich gef. darauf beglückliche Offerten machen, wenn sie gewonnen sind, durch unsere competente und zuverlässige Vermittlung in geschäftliche Beziehungen zu Rumänien zu treten. Jassy, 20. September 1880. Hattler, Lürssen & Co.

Ein gebildeter intelligenter Kaufmann, welcher viele Jahre eine größere Brauerei am hiesigen Orte vertreten und gleichzeitig ein bedeutendes Restaurant geführt hat, sucht ähnliche Stellung. Derselbe besitzt ausgebreitete Bekanntheit u. ist gut situiert. Adressen unter S. A. H 3 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein selbstständiger, thätiger und jahrelang-fähiger Geschäftsmann, Inhaber größerer Lagerräume, wünscht die Vertretung couranter Artikel zu übernehmen, oder solche für eigene Rechnung zu kaufen. Gef. Offerten unter C. H. 657 an Haasenstein & Vogler in Chemnitz erbeten.

Für Hason Chemnitz (Centre der lösch. Textil-, Maschinen- u. Industrie, Hauptst. der Strumpf-, Handschuh-, der Möbel- und Kleiderstoff- wie sonstigen Manufact.-Branchen) resp. für Sachen

Vertretung zum Absatz aller, den daselbst domicilir. Fabrikationszweigen passenden Rohmaterialien, bez. aller Artikel des tägl. Großconsums

„gesucht!“ Reflektant, cautionsfähig (für Commis.-Vager resp. Specialrepräsentant), rout. fleiß. Kaufmann (40 J. alt) wesentlich nur im Einkauf für ausw. Dämer im Kreise thätig. Is. Referenzen. Gef. Offerten sub C. F. 656 an Haasenstein & Vogler, Chemnitz, erbeten.

Stelle-Gesuch. Ein junger Mann, mit der Holzbranche vertraut, welcher selbst praktisch in der Branche gearbeitet und seine Lehrtage in einer größeren Bildhauer- und Maschinenbauhandlung beendet, während seiner Lehrtage auch in. Geschäft-Reisen unternommen hat, sucht, gestützt auf gutes Zeugnis, Stellung in gleicher Branche oder Mühle.

Geehrte Reflektanten wollen ihre werthen Adressen sub P. B. 291, in die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Leipzig, niederlegen.

Ein j. Reisender der Manufactur-Branche sucht Stellung als Reisender oder Lagerist per 1. November od. später, gleichviel welcher Artikel der Branche. — Prima-Referenzen. Offert. unt. No. 13806 befördert die Annoncen-Exp. v. J. Barch & Co., Cuedlinburg a/S.

Ein gewandter Reisender mit sehr bedeutenden Connoissen im Industrie-Bezirk Oberschlesiens u. russ. Polens, welche ders. fortlaufend bereist, wünscht einschläg. gedieg. Vertret. 1. Häusler professionell zu übernehmen. Prima-Referenzen. Off. sub B. 3220, an Rudolf Mosse, Dresden.

Ein mit der Indigo- und Farbmwarenbranche vertrauter Reisender sucht per Januar 1881 Stellung in gleicher oder verwandter Branche. Gef. Offerten sub V. W. durch die Expedition dieses Blattes erb.

Ein in einem großen Fabrik-Etablissement als Correspondent angestellter junger Mann sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und vorzügliche Referenzen, zum baldigen Antritte einen Contor- oder Reiseposten.

Offerten sub L. R. 5, nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein junger Mann, 6 Jahr in Manufactur-Geschäften thätig, stotter Verkäufer und Decorateur, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht, gestützt auf Prima-Zeugnisse, sofort oder später dauernde Stellung. Offerten unter J. J. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann (Materialist), im Bes. guter Zeugn., mit allen Compt. Arbeiten vertraut, seit mehreren Jahren als Correspondent in größerem Geschäft thätig, sucht, um sich zu verändern, per 1. November an hies. Platz anberw. Stellung auf Comptoir, gleich. welcher Branche. Gef. Off. sub B. L. 831 „Invalidendank“, Leipzig erbeten.

Ein j. Mann, der 8 1/2 J. bei ein. Anwalt thätig, mit Buchfähr. u. Cabelsb. Stenogr. vertraut, sucht Stelle, gleichviel wo. Off. u. K. O. Filiale d. Bl., Katharinenstr. 18 erb.

Für einen streng rechtl. zuverlässigen Mann, welcher auch rechnen und schreiben kann, wird ein Vertrauensposten oder sonstige Thätigkeit gesucht. Gefällige Off. erbeten Garforthstraße 56, parterre.

Ein Rechtsf. 30 J. alt, welchem eine mehrjähr. Praxis zur Seite steht, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Beschäftigung bei einem Advokaten od. Baumeister auf dem Bureau od. in der Ausbdlung. Offerten A. B. 100 Köfen a/S. postlagernd.

Ein junger Mann, welcher 2 Jahre in einem Drogen- und Farben-Geschäft gelernt, durch besond. Verdien. jetzt in einer and. Branche thätig, sucht per 1. Jan. 1881 od. später Stellung als Kolonist in einem Drogen- u. Farbenwarengesch. Off. sub E. S. 912 Filiale d. Bl., Katharinenstr. 18, erb.

1 Feuermann, gel. Schlosser, sucht Stelle. Adr. u. J. H. 68 an die Expedition d. Bl. erb.

Ein junger tüchtiger Mahl- u. Schneidemüller sucht sofort oder 1. November Stellung. Off. Offerten unter K. 1818 an J. Barck & Co., Halle a. S. erbeten.

1 Koch sucht St. Gr. Fleischergasse 16, II. Wegen ungünstigen Verhältnissen sucht ein großer Gastwirth Stellung als Buffetier oder dergl. Adressen unter G. S. 9 B. an Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße 22.

Ein anständ. gut emp. Kellner, welcher Caution stellen kann, sucht baldmöglich. Stellung d. H. Hoff, Gr. Fleischergasse 16, II.

Hausmannsposten sucht e. Familie mit 1 Kind. Adr. u. M. 66 bef. Exped. d. Bl.

Ein pens. Beamter sucht, geknüpft auf gute Zeugnisse, Stellung als Cassenbote oder Cassirer. Offerten unter P. C. 292 durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Leipzig, erbeten.

Gesuch. Ein in allen Holzarbeiten und Baden vertrauter junger Mann sucht Stellung als Markthelfer oder in einer Fabrik. Adr. erb. E. L. 57 Exp. d. Bl.

Ein j. Mann, militärfrei, wünscht Stellung als Markthelfer, Cassenbote od. Hausmann. Auf Wunsch kann auch Caution gestellt werden. Off. Offerten bitte Albertstraße Nr. 18, 1. Etage links niederzuliegen.

Stelle-Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann wünscht Stellung als Diener per 1. November möglichst in Leipzig. Alle in das Fach einschlagende Arbeiten würde ich ohne Schwierigkeiten übernehmen können und scheue mich keiner Arbeit. Geehrte Reflectanten wollen Adressen J. A. Michel, Diener bei Herrn Freiherrn von Fuchs-Nordhoff, Schloss Rödern bei Leipzig senden.

Ein herrschaftlicher Kutcher, militärfrei, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht sofort oder bis 1. Jan. Stellung. Offerten sub K. 12546. an Rudolf Mosse hier.

Ein j. Mensch, 18 J. alt, sucht Stellung, gleichw. welcher Art, Sternw. 37, Hinterb. II.

Ein juvel. Mann, d. in Eisen- u. Blech-Arbeit vertritt, ist, sucht Beschäft. sei es als Markthelfer oder sonst. Posten. Off. Adr. unter B. F. Brauhstraße 66 part. rechts.

Ein ord. j. Mann mit guter Handschrift f. sojl. Beschäft., auch als Kaufbursche bei 4-6 A. Vom per W. Ehrhardt, Händlstr. 15.

Ein j. geb. Mädch. v. ang. Neuz. f. bald. Eng. a. Gesellschaft od. Stütze ein. alt. Dame oder in H. Haus, oder zu Kind. Auch würde sich gern a. Cass. od. Verkauf. in fein. Gesch. eintr. Off. Offerten sub Th. H. 996, in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein jung. geb. Mädchen im Schneidern wie allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht Stellung als Gesellschaftlerin, Bonne oder St. d. Hausfr. Adr. F. A. K. postl. Schleuditz.

Verkäuferin-Gesuch. Ein anst. sol. Mädchen, weibl. v. Schneid. etw. verk., sucht Stellung als Verkäuferin. Näheres Reichstraße 38, im Seitengeho.

Ein j. gebild. Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin oder als Contor. Näheres Markt 17, Tr. D. 2. Etage rechts.

1 tücht. Verkauf. f. Delicat. od. Material mit jähr. Reuag. 2 tücht. f. Bus u. Blumen. Weibl. od. Handb. Neumarkt 10, Hof 2 Tr.

Eine flotte Verkäuferin in Wädeln, sucht sofort Stelle. Universitätsstraße Nr. 12, I.

Ein j. anst. Mädch., früher in Bofament- und Weißwaren, zuletzt in Schirm- und Trauettrockn. thätig, im Bes. v. Zeug., sucht Stelle. Adr. erb. Thomag. 6, IV. I.

Ein anst. geb. Mädchen sucht Stellung als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Adr. unter F. St. 3 werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird für ein junges Mädchen, welches die Gewerkschule von Frau Busch besucht hat, eine Stelle als Verkäuferin in ein größeres Geschäft. Werthe Adressen unter H. G. 8 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Eine tüchtige Stepperin auf Leder sucht Stelle auf Wochenlohn Bekstr. 65 Hof 1.

Ein anständiges Mädchen, welches im Waffelbacken und Aufstellen von Bofamenten geübt, sucht baldmöglichst anderweitige Stellung. Offerten sind zu richten an die Ann.-Expedition von Haasenstein & Vogler in Subst. i. G.

Ein geb. Pr. aus g. Fam., 65. Alters, gründl. i. Hausb. erf., besch. Anspr., mit vorzähl. Zeugn., wünscht zur selbstständigen Fähr. der Wirtschaft bei ein. Herrn oder Dam. Stell. Mittelstr. 90, 2. Et. rechts.

1 j. vermögende Oeconomiewirtschaftlerin f. St. ev. sich zu verheirath. Bindma 7b, III.

Eine junge Witwe sucht bald Stellung als Wirtschaftlerin zur Führung des Haushalts bei einem einzelnen Herrn. Offerten erbeten unter O. T. 286 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

1 Frau aus acht. Familie, w. in all. weibl. Handarb. (sew.) Hausw. u. gut. bürgerl. Küche erf. ist, sucht selbstst. od. als Stütze d. Hausfrau Stelle Frau Hoff, Große Fleischergasse 16, II.

Gesucht f. e. zuverläss. i. Hausb. erf. Dame Stellung als Bedient., event. Stütze u. Gesellschaft. d. Hausfrau in gutem Hause. Off. unter D. H. 59 in der Expedition dieses Blattes.

Eine anst. alleinst. Witwe, Wöhlm., in der Wirtschaft thätig, besitzt g. Zeugnisse, sucht Stelle Neudmiger Str. 15, Gartab. p. I.

Ein anständ. Mädchen, Witwe, 26 J. alt, das gut bürgerl. kocht, nähen und plätten kann und die Hausarbeit gern besorgt, sucht Stelle als Wirtschaftlerin zum 1. Novbr. bei anständ. Herrn oder Wittwer Werthe Adressen unter Gesuch H. 10 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird für ein j. Mädchen, welches das Kochen gelernt und die Gewerkschule von Frau Busch besucht hat, Stelle in größerer Familie zur Stütze der Hausfrau. Werthe Adr. unter F. B. 4 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein anst. Mädch. sucht St. i. 16. dd. als Stubenmdd. Verberge, Reudn., Koblstr. 19.

1 Pr. w. in häusl. u. weibl. Arb. thätig, u. best. f. Stell., am liebst., wo sie selbstst. Besch. Off. K. K. 80 Fil. d. Bl., Königspl. 17.

Eine ältere ganz tücht. Köchin sucht b. Stelle. Brühl 2, 3 Tr., Frau Graichen.

Eine tüchtige Köchfrau in den besten Jahren, mit gut. Zeugnissen, sucht Stellung in Restaurant, Bahnhöfen, oder außerhalb, oder auch zur selbstständigen Führung der Wirtschaft. Zu erfragen Schönefeld, Neubau, Mariannenstr. 23, bei Frn. Kohl.

Eine perfekte Köchin sucht Stelle für soogleich oder zum 15. d. M. Zu erfragen Koblgartenstraße Nr. 19.

Eine j. gewandte Restaurations-Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle zum 15. October oder 1. November. Zu erf. Katharinenstraße 10, Restauration.

2 Köchinnen, Pr. u. 1 Köchin, Restaur. 2 Stub., 2 Haus-, 3 Kinder-mädchen suchen Stelle Kankhäuser Stammweg 12, d. II. Sts.

Eine tücht. Köchin sucht sofort Stelle. Universitätsstraße Nr. 12, 1. Etage.

Eine Köchin, in der feinen Küche bewandert, welche mehrljährige beste Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht anderweitige Stellung. Adressen unter A. B. Dresdner Straße Nr. 37, im Restaurant erbeten.

Ein einfaches älteres Mädchen sucht Stelle für Küche u. Haus. Burgstr. 7, II. links.

1 anst. Mädch. f. St. f. Küche u. D. Brühl 7, I.

Ein Mädchen, 18 J., 2 J. b. der Herrschaft, sucht Stelle bei anst. Herrschaft, um sich in der Küche zu vervollkommen. Zu erf. bei der Herrschaft Davidstr. 6, part. I.

Ein kräft. fleiß. Mädchen sucht sofort od. 15. October Stelle für Küche u. Hausarbeit. Zu erf. Eisenstraße 22, 1 Tr. I.

Ein ord. sauberes Mädchen sucht Stelle für Küche u. Haus. Gr. Fleischerg. 3, II.

Ein j. anst. Mädch. v. ausw. f. Stelle. Zu erf. Petersstraße 42, beim Hausmann.

Ein ordentl. Dienstmdd., sucht sof. Stell. Köch. b. d. Herrsch. Burgstr. 17, 1. Etage.

2 ordentl. Dienstmädchen suchen Stelle. Schloßgasse Nr. 2, 1. Etage.

Ein j. Mädchen, in all. häusl. Arb. erf. sucht Stell. b. 16. Oct. bei nicht zu großer Herrsch. Off. erb. u. K. 17. Fil. Königspl. 17.

3 anst. Mädchen f. sof. o. 15. d. St. Brühl 26, II. 1 j. anst. M. f. f. od. 16. Dienst. Gerberstr. 16, III.

1 arbeitf., fr. Mädch. f. St. Bindma 7b, III.

Ein ord. saub. Mädchen mit länger. Zeugn. f. Dienst. Köch. 7, Mittelstr. 2, arbt. Mädch. f. St. Königspl. 16, III. Sts.

1 einf. saub. Mädch. f. St. f. Altes Hainstr. 21, II.

Ein junges anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle für häusliche Arbeit. Zu erfragen Cuntzischer Straße Nr. 8, 3 Treppen links.

1 H. Mädchen sucht Stelle f. Küche u. Bedienung der Gäste Schloßgasse 2, I.

2 Kotte Kellnerin. f. St. Brühl 25, II. 1 tücht. Kellnerin f. St. Bindmühl. 7b, III.

2 tüchtige Viehmägde suchen zum 15. d. Stelle. Schloßgasse Nr. 2, 1. Etage.

Miethsuche. (R. B. 183.) der geräumig, wird außer Meßen sofort inner Stadt gesucht. Off. W. 223 an Rob. Braunes, Markt 17.

Laden. Ver sofort ein Local für Bureau, enthaltend 3 Räumlichkeiten, Parterre oder 1. Etage gesucht. Adressen unter H. 12603 an Rudolf Mosse hier.

Der 1. April 1881 wird in gefunder und freier Lage eine elegant eingerichtete, circa 12-15 Zimmer umfassende Wohnung mit Garten zu mieten gesucht. Es wird auch auf eine die anzuwehrenden Räume enthaltende Villa oder auf eine Parterre- und erste Etage-Wohnung zusammen reflectirt. Offerten mit Preis-Angabe beifügt die Expedition dieses Blattes unter W. W. 18.

Gesucht ein Logis der 1. April 1881 im Preise von 700 bis 800 A. in der Ostvorstadt. Off. niederzul. unter F. G. 51 in der Expedition d. Bl.

Sam 1. April 1881 wird in der Ostvorstadt eine Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör und Garten, in sühler Lage von ein paar einzelnen Damen gesucht. Adr. unter W. W. 24 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ostern 1881 wird in Neudmiger von pünktlichen Leuten ein Logis mit Garten gesucht. Preis bis 330 A.

Adr. unter "Logis" d. Herrn Gutmacher Jenisch, Chausseestraße erbeten.

Gesucht wird p. 1. April 1881 in der Packhofstraße od. deren Nähe eine anständ. Familienwohnung, aus mindestens 2 zweienstrigen u. 3 einstrig. beheizten Zimmern nebst Zubehör bestehend. Gest. Offerten unter H. K. 11 16 an die Fil. dies. Blattes, Katharinenstraße 18 erbeten.

Gesucht wird für Ostern 1881 im Westviertel eine freundl. Wohnung, hoh. Parterre od. 1. Et., 5 bis 6 Zim. nebst Zubeh., wenn mögl. mit Garten. Offerten mit Preisang. sub G. H. G. in der Exped. d. Bl. erbet.

Von einer rübigen Familie wird eine freundl. Wohnung für circa 1000 Mark per Ostern in der Marien- od. Dresdner Vorstadt gesucht. Gest. Offerten unter S. B. 56 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ostern 1881 wird ein Logis im Preise von 350 A bis 600 A. am liebsten in der Ostvorstadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. K. No. 36 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein H. Logis Nähe der Moritzstr. sofort gef. Adr. abjag. Moritzstr. 17, b. D. Krödel.

Gesucht geräumiges, gut möblirtes Garçonlogis (2 Zimmer) in der Westvorstadt, möglichst Nähe des Westplatzes, gleich zu beziehen.

Gest. Offerten mit Preisang. u. M. N. 30 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein feines Garçonlogis in gesunder Lage, besteh. aus 2-3 möbl. Zimmern, sucht ein Kaufmann. Adressen niederzul. u. W. 606 in der Exped. d. Bl.

Gesucht ein hübsches preisw. Garçonlogis. Gest. Off. mit näh. Besch. u. Preisang. sub M. F. 22 durch die Exp. d. Bl. erb.

3 j. Kaufleute suchen pr. 1. Nov. in der inneren Stadt ein gemüthl. möbl. Zimmer mit Schlafcabinet. Off. mit Preisang. sub G. S. bef. die Fil. d. Bl., Katharinenstr. 18.

Ges. j. 15. für eine ältere gebild. Dame ein möbl. Zimmer ohne Bett nebst leerer Kammer. Adr. u. V. R. 80 Exped. d. Bl.

Gesucht eine leere Stube, Parterre oder Souterr., Nähe der Viebigstr. Off. m. Pr. unter W. 3 in der Exp. d. Bl. niederzul.

Gesucht Ostern ein Parterre oder 3. Etage, möglichst mit Garten, 3 Stuben, 4 Kammern, nicht über 800 A. Adr. mit Preis unter P. 101 in der Expedition d. Bl.

Ein anst. Mädchen f. a. 1. Nov. 11. Stb. m. Kost f. Küche St. Adr. B. S. Kärn. Str. 1, II r.

In Nähe des Magdeburger Bahnhofes oder Dr. Wagner's Lehr-Anstalt (Kloster-gasse) wird für ein 14jähr. Schulmädchen von auswärts ein Kostentheilort von früh 1/2 bis 1/9 Uhr in einer anständigen Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe werd. gef. Mühlengut Köhlschena b. Leipzig

Vermiethungen. Pianinos, Pianof. 6-10. Norm. Schleiftr. 10, II.

Bäckerei in schöner Lage zu verpachten. Näheres Pflaumsche Str. 15.

Günstige Gelegenheit. In einer Großstadt ist ein frequentes, sehr günstig gelegenes, fein u. neu eingerichtetes Restaurant und Café zu verpachten. Nur Ueberrahme sind 10-15,000 Mark erforderlich. Off. unter A. L. S. 126 in die Expedition dieses Blattes erbeten. Unterhändler verboten.

2 Geschäftslocale in Buchhändlerlage sind zu vermieten, das eine sofort oder zu Neujahr, das andere zum 1. April. Näh. u. Kaminstraße Nr. 24, I. Etage.

Sofort zu vermieten Brühl Nr. 17, Ecke der Reichstraße, ein großes und ein kleineres Geschäftsl. local für das ganze Jahr. Rechtsanw. Liebster, Brühl 68, III. 1.

Bermiethung. Luerstraße Nr. 30 im Hofe sind zwei große Räume als Geschäftsl. oder Niederlage für 750 A p. a. zu vermieten. Dürr'sche Buchhandlung.

Reichstraße 32, 1. Etage ist ein Geschäftsl. zum 1. Januar 1881 od. früher zu vermieten. Näheres daselbst 1 Tr.

Local-Bermiethung. In unferm Hause, Neudmiger 39, ist ein Parterre-local mit Borbau u. Spiegel-scheiben sowohl für die Messe als auch außer der Messe zu vermieten. Näheres daselbst bei den Besitzern.

Ein Laden ist sof. oder später sehr bill. zu verm. Bindmühlstr. 28b, Wädel.

Bermiethung. Der Hausstand in Nr. 5 am Markt ist von Neujahr 81 für die 3 Messen zu vermieten durch Rechtsanw. Krug, Burgstraße 15, 3. Etage.

Zwei Gewölbe

sind in dem neu erbauten Hause Kaiser Wilhelm-Straße Nr. 1, Ecke der Körnerstraße, noch zu vermieten. Das Eine hat hierzu eine freundliche Wohnung u. große Kellerräume, welche einen bequemen Separat-Eingang haben. Preis mit Wohnung 600 A. Das Zweite hat Eingang von der Kaiser Wilhelm-Straße. Der Preis hierfür mit kleiner Wohnung ist 360 A. Eine größere Wohnung kann im Entree mit dem letzteren Gewölbe für 400 A. überlassen werden. Näheres beim Hausmann in dem betreffenden Hause.

Der Hausmann Katharinenstraße 21 ist sofort billig zu vermieten. Näheres 2 Tr.

Zu vermieten als Expedition 3 große Zimmer, Kammer u. Voraal, dicht am Markt, helle Treppen Klosterstraße 18, Neb.-Bureau.

Zu Comptoirzwecken od. als Wohn. ist ein m. Gas vers. j. vrm. Nicolaisstr. 6, II.

Waldstraße Nr. 6, ist ein Schuppen, passend zu Niederlagzwecken, vom 1. April 1881 für 250 A. jährlich zu vermieten durch Rechtsanw. Conrad Hoffmann, Katharinenstraße Nr. 27, II.

Ein Keller zu vermieten Neumarkt 1, b. Hausmann.

Für Fabrikbetrieb. Ein an einer Eisenbahnstation nahe bei Leipzig gelegenes, zum Stillstand benötigtes Etablissement mit Dampfmaschine von 60 und 20 Pferdestärken, soll unter günstigen Bedingungen zu Kaufzwecken verpachtet werden. Die Eisenbahn führt 30 Meter von den Gebäuden entfernt vorüber, weshalb leicht Verbindung durch einen Strang herzustellen sein würde. Näh. unter L. K. 135 durch die Expedition d. Bl.

Eine Stellmacher-Werkstatt mit Logis, in besser Lage und mit guter Kundsch., ist zu Neujahr 1881 anderweitig zu vermieten in Connewitz, Leipziger Straße Nr. 21, beim Schneidemeister Wachs.

Kostenfrei werden die in Leipzig zu vermietenden Wohnungen und Geschäftsl. etc. nachgewiesen durch das Bureau des Hausbesitzer-Vereins, Markt Nr. 17, Postgewölbe links.

Eine elegante Wohnung, hohes Parterre, neu tapeirt, Fußboden gestrichen, mit Veranda und Garten, 4 Stuben und Zubehör, ist verhältnißmäßig noch per 1. Oct. für 800 A. zu vermieten.

Näheres zu erfragen beim Hausmann, Sophienstraße 29, im Souterrain.

Herrschaftliche Wohnung mit Garten, parterre, 6 Zimmer, großer geschlossener Glaseranda, reichlichem Zubehör (Boden, Keller, Waschküche), zu vermieten Eisenbahnstraße Nr. 8, I.

Zu vermieten ein Logis, part., sofort Reudnig, Weinrichstraße 24 part.

Freundl. Parterre-Logis (sof. od. 1. Nov.) zu verm. Reudnig, Gemeindestr. 2, part. 1 Tr. Logis 1. Et. j. vrm. Postagentur Rödern.

Ein Logis, 1. Etage, Stube, Kammer und Küche ist ein einzelne Leute sofort zu vermieten. Näh. Dresdner Str. 37, im Restaurant.

Sofort ist die 1. Etage Eisenstr. 17 zu bezieh., unter Mitbenutzung des Gartens.

Brandweg Nr. 16. Logis in 1. und 2. Etage, neu hergerichtet, zum Preis von 140-160 A. sofort oder später zu vermieten.

Sofort zu vermieten ist die 1. Etage Bayerische Straße Nr. 7, 2 zweienstr. und 2 einstrig. Zimmer etc.

Elegante Wohnungen im Preise von 500-1000 A. od. tapeziert, theilweise mit eingerichteten Badezimmern, sind vom 1. October an im Hause Kaiser Wilhelm-Straße Nr. 1, Ecke der Körnerstraße, zu vermieten. - Es ist Stallung für 8 Pferde vorhanden, wie auch die nöthigen Futtergeräthe, Dienerkuben etc. zu haben sind. - Die Wohnungen haben Aussicht nach dem Wald und sind mit Doppelfenstern und Jalousien versehen. - Näheres bei dem Hausmann in dem betr. Hause. - Die Wohnungen werden auch für spätere Termine abgegeben.

Eine 1. Etage, einfal. Salon 6 tapeirt Zimmer nebst Zubeh., soll von Ostern ab für 350 A. jährl. Mietzins verm. werd. Beagl. eine 2. Etage, w. jezt vollst. neu u. eleg. hergerichtet wird, von gleicher Größe, für jährlich 320 A. Mietzins. Zu beiden Wohnungen können größere oder kleinere Gartenabtheilungen gegeben werden. Näheres Sidonienstraße 10, 2. Etage.

Sebastian Bachstraße 51 ist die 1. Etage per Ostern 1881 zu vermieten durch Rechtsanw. Dr. Langhans, Katharinenstraße 28, II.

Beste Meslage, Pianen'scher Platz 3, Goldne Gule, 2. Etage billig zu vermieten. Näheres Schloßgasse Nr. 13c.

Sehr billige Offerte. Turnersstr. 1 wird sehr freundl. hübsche 2. Etage, 3 St., 2 K., für junge Leute. Heute passier d. jezt od. belieh. später für 10 A. pro Monat abgetreten.

Logis-Vermiethung. Frankfurter u. Canalstrassen-Ecke, höchst elegant eingerichtet, eine halbe 2. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer nach der Vorderfront, Badzimmer, Küche u. 3 Kammern nach hinten, Kellerräume u. großer Trockenboden. Preis 2200 A. Eine halbe 3. Etage, die gleichen Räume, 2000 A. Näheres Weststraße 36, 1. Etage rechts.

Eine 2. Etage sofort oder später Südstraße 2b, 2. Et.

Kühnstraße 20 b ist eine halbe zweite Etage sofort zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Logis f. 85 A., 2. Etage, 5 Zimmern, schöne gesunde Lage Reudnig, Koblartenstraße Nr. 36, 1. Etage links.

In Ostvork. eine feine 2. Et. für 350 A. od. des B. u. u. die halbe 3. Et. des B. u. u. sofort resp. vom 1. Januar 1881 ab zu verm. Rechtsanw. Jul. Berger, Reichstr. 1, I.

Gellerstraße 2 ist ein freundl. Postlogis 3. Etage, bestehend aus vier Zimmern, vier Kammern nebst Zubeh., sofort resp. vom 1. Januar a. f. ab zu vermieten. Näheres beim Hausbesitzer.

Ostern 1881 sind in anständ. Hause 2 freundl. Logis 4. Etage, bequeme Treppen, 5 Zimmer u. Zubeh., zu 540 u. 580 A. in freier Lage zu verm. Näh. Poststr. 1, b. Hausmann.

Ein Logis 70 A., 1. Nov. zu bez., nebst einer Werkstätte Kankhäuser Steinw. 20, I. I.

Bier freundliche, gesunde Logis, gut im Stand, von 135 bis 435 A. pr. 1. Januar und 1. April 1881 zu vermieten Berliner Straße Nr. 100, bei J. Giesel.

Zu verm. am Fischplatz pr. 1. April 1881 gut einger. Familienlogis im Preis v. 140-350 A. mit und ohne Garten. Näheres B. Beliger Rüststr. 8, I.

Reudnig, Louisestr. Nr. 2 ein Logis zu 90 A. sofort zu verm. Näh. b. Hausm. Fr. 1 Frau Hausm. Wohn. umf. Südstr. 88, II.

Garçon-Logis. Ein fein möbl. Wohnzimmer mit Schlafcabinet an einen Herrn zu vermieten Kurprinzstr. 5, II., Ecke d. Bindmühlenthr.

Nord-Viertel. Fein möblirtes Garçonlogis, Wohn- u. Schlafzimmer, sofort oder 1. November zu vermieten Poststraße 3 parterre rechts.

Universitätsstraße 10, II. I. ist ein Garçonlogis, Stube u. Schlafstube, zu vermieten.

Garçonlogis, Promenade, mit od. ohne Pension Pflaumsche Hof, Tr. C. III.

Nähe dem Staatsgymnasium u. d. Realschule gutes Garçonlogis zu vermieten Poststraße Nr. 3, parterre rechts.

In nächster Nähe der Universität u. des Conservatoriums ist ein Garçonlogis zu verm. Magdalenstraße 3, I. o. Neumarkt 24.

Ein feines Garçonlogis, Stube und Kammer, an 1-2 Herren sofort zu verm. Wohlis, Kirchplatz Nr. 7, 2. Et. links.

Feines Garçon-Logis für einen Herrn Reichstr. 16, 3 Tr. rechts, bei Wählsch.

Fein möblirtes Garçonlogis Querstraße 31/32, 3. Et. links, Treppe A.

Garçonlogis, Aussicht nach der Universitätsstraße, Gewandgäßchen Nr. 1, 3. Et.

Febl. Garçonlogis für einen Herrn Reichstr. 16, 3 Tr. rechts, bei Wählsch.

Fein möblirtes Garçonlogis Querstraße 31/32, 3. Et. links, Treppe A.

Garçonlogis, fr. möbl., sof. od. später Garçonl., 1. Et. f. 1 od. 2 P., Gas- u. Schchl., sof. zu verm. Al. Fleischerg. 7 pt.

Garçonlogis Härtelstr. 11, I. r. Sof. 1 febl. Garçonl., Gas, S. u. Schchl., Kauf. Wärfstr. Berl. Str. 119, Hdb. r. 3. Et.

Elegantes Garçonlogis Wohn- u. Schlafz., Alleestraße 8, 3 Tr.

Gut möbl. Garçonlogis in 1. Et. zu verm. Näh. Eisenstraße 22b, im Geschäft.

Garçonlogis, 1 f. Zimmer m. 2 Witten a. d. P. an Studir. S. Barstr. 2, 2. Et. r.

Febl. Garçonlogis mit Möbeln zu verm. Koblartenstraße Nr. 7, Vorderb. 2 Tr. links.

Garçonlogis mit Schlafzimmer, geräum. Turnerstraße 5, 3. Et. links. Weier.

Garçonlogis, Aussicht Promenade An d. Pleiß 7, prt. I. Garçonlogis, eleg. möbl. Matr. u. Schchl., für 18 A. Albertstraße 3, 4 Treppen links.

Garçonl., möbl., auf Wunsch mit Benf. Grimm, Steinweg 10, 2 Tr.

2 febl. Garçonlogis (1 mit Balkon), event. mit Pension zu verm. Schreiberstr. 16, III.

Wärnberger Straße 25b, 2. Et. freundl. Garçonlogis zu vermieten. Zu verm. sof. od. sp. eine f. Garçonl. postl. für 2 Herren Königsplatz 12, 3. Et.

Garçonl. sof. Hübnerstr. 11, Hof 1 Tr. r.
 Garçonlogis Emilienstraße 33b, 2. Et.
 Garçon-Logis Reichstraße 17, 11.
 Garçonl. fein, Turnerstr. 20, III. links.
 Garçonlogis Georgenstraße 15b, IV. r.
 Garçonlogis Carolinenstr. 14, III.
 Garçonl. bill., f. mbl. Oberdörfstr. 12, III. r.
 Garçonlogis Nürnberger Straße 30, I. r.
 Garçonlogis Oswaldgäßchen 2, 3. Etage.
 Zbaltr. 1, 3. Et. rechts Garçonlogis.
 Garçonlogis Sternwartenstr. 37, 2 Tr. l.
 1 f. Garçonlogis Seb. Bach-Straße 61, p. r.
 Garçonlogis zu verm. Windmühlstr. 25b, III. l.
 Garçonlogis, g. möbl. Windmühlstr. 48, Tr. B. II.
 Garçonlogis in ruh. Familie Turnerstr. 19, I. r.
 Garçonlogis Moritzstr. 6, III. links.
 Garçonl., a. 25. Venf., Zeiger Str. 19b, I. r.
 Garçonl., frdl. möbl., Nürnberg. Str. 30, III. r.
 Garçonlogis fein Humboldtstr. 32, p. r.
 Garçonlogis sof. 3. verm. Leisingstr. 9, III. l.
 Garçonlogis frdl. Sidonienstr. 60, I. links.
 Garçonlogis billig Reichstr. 23, 3 Tr. l.
 Garçonlogis für Studierende Brühl 28, II.
 Garçonlogis, freie Aussicht Blücherstr. 6, III.
 C. fr. Garçonwohn. f. d. Turnerstr. 2, H.-G. II.
 Garçonl. aut möbl., v. v. Alexanderstr. 36, III. r.
 Ein möbl. Zimmer m. Cabinet zu verm.
 mieten Nordstraße Nr. 8, parterre.
 1 Stube und Kammer, 28 Pf., sofort
 oder spät., sep. Ausgängenstraße 10c.
 Ein schön möbl. Zimmer m. Cab. ist an
 1 od. 2 Herren zu verm. Liebigstr. 4b, I.
 Ein möbl. Zimmer mit Cab. f. 1 oder
 2 Herren, S. u. Mbl. Reichstr. 33, IV.
 Klea. Zimmer m. Schlaf., auf Wunsch
 auch Clavier Söbdenstraße 13, III. rechts.
 Möbl. St. mit od. ob. Kam. f. 1 o. m. Perf.
 v. anst. Wittwe. J. erf. Hauptmannstr. 6, p. r.
 Königstraße 9, III. ist eine möblierte
 Stube mit Kammer zu vermieten.
 Ein f. möbl. Z. m. Cab. f. 24 A u. ein
 Stübchen f. 12 A Südstraße 1b, I. Et. l.
 f. mbl. Wohn- u. Schlaf. Verdingstr. 4, part.
 Möbl. St. n. Schl. St. 3. Seb. Bach-Str. 60, IV.
 Mehrere elegant möblierte Zimmer
 mit schöner Aussicht sind zu vermieten
 Verdingstraße Nr. 1 b, 4. Etage.
 1 freundliche Stube für Lehrer oder
 Conferenzen ist zu vermieten
 Hospitalstraße 7, 4. Etage rechts.
 Ein aut möbliertes Zimmer sofort oder
 später an einen Herrn zu vermieten
 Schönefeld N. K., Ludwigstraße 4, 2. Et.
 Solonnenstr. 18, II. rechts schönes
 möbl. 2st. Zimmer sofort zu be-
 ziehen. Auch mit Beköstigung.
 Zu vermieten 2 gut möblierte Zimmer
 einzeln oder zusammen
 Cafe National, Treppe B, III. rechts.
 Ein nettes, freundl. möbl. Zimmer mit
 Aussicht ins Freie, bei einer Wittwe sof.
 zu vermieten Brauhofstraße 7, I. Et. links.
 Eine freundliche Stube, mit oder ohne
 Möbel, ist an einen anst. Herrn zu ver-
 mieten Südstraße 67, 3 Treppen rechts.
 Blücherstr. 35, III. sind 2 fr. Z. mit sch.
 Kuchl., zul. od. getr., 1 möbl., in nächster
 f. Nähe Bahnhöfe, sofort beziehb.
 Zwei frdl. Stuben sind zum 15. d. M.
 zu vermieten Quersstraße 5, 3. Et. rechts.
 Zu verm. 1 möbl. St. m. 2 Bett.,
 auch a. Schlafst. an ord. Leute Alexanderstr. 3, II.
 Freundliches, möbl. Zimmer für 1 oder 2
 Herren Kreuzstraße 18, 2. Etage links.
 Eine freundliche Stube ist zu vermieten
 Klosterstraße Nr. 4, 2. Etage.
 Ein schön möbl. Zimmer, sep. Eing. der
 1. Rod. zu verm. Burgstr. Garten bg. I. l.
 Ein freundl. Zimmer für 1 auch 2 Herren
 sofort zu vermieten Hainstraße 28, 2. Et.
 Freundliche leere Stube sofort zu ver-
 mieten Sternwartenstraße 28c, III. lts.
 Ein geräumiges, frdl. möbl. Zimmer ist
 sof. zu vermieten Baderische Str. 129, p.
 1 g. möbl. Z., Kuchl., a. Wald u. Wiesen-
 bei 1 Wittwe bill. Zu erf. Braustr. 6c, I. l.
 Zu vermieten 1 Stube an 1 oder 2 H.
 Reudnitz, Heinrichstraße 11, I. Etage.
 Möbl. Stube für Herrn Hainstr. 30, 4 Tr.
 Frdl. möbl. Stube Dobe Str. 37, 4 Et. l.
 1 frdl. möbl. Zimmer Emilienstr. 21 b, 4. Et.
 Fr. möbl. Stube an 1 od. 2 H. Brüderstr. 9, IV. r.
 Frdl. Zimm. zu 4 u. 6 Pf. Nordstraße 19, I.
 1 frdl. Stübch. zu verm. Sidonienstr. 37, p. r.
 Sof. zu verm. möbl. Zimmer Zeigerstr. 13b, III. l.
 2 gut möbl. Zim. an S. Reichstr. 30/21, III. l.
 Frdl. möbl. Zimmer zu verm. Alexanderstr. 8, III. l.
 1 gut möbl. Zim. zu verm. Sidonienstr. 32, I. r.
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Schleierstr. 10, II. r.
 2 fr. möbl. Z. bei 16 u. 12 A Zeig. Str. 16, IV. r.
 Frdl. heizb. Stübch. f. d. Turnerstr. 2, IV. r.
 Feines möbl. Zimmer Gutrichter Str. 3, III. l.
 Deligates Stübchen, sep., als Schlafst. für
 Herren od. M. Dobe Str. 49, D. IV. l.
 Zwei freundl. Schlafstellen in heizb. Stube
 sind zu vermieten Hübnerstraße 11, D. I. l.
 Zu verm. eine freundlich möbl. Stube
 in Schlafst. f. Dm. Weststraße 60, IV.
 Schlafst. Reichstraße Nr. 17, 2 Tr.
 Schlfl. 1 Pers. m. Raff. 17 1/2, Nordstr. 13, IV

Schlaff. f. D. od. M. Südstr. 80, II. r. Müller.
 Schlfl. f. D. Schützenstr. 4, D. p., i. d. Rolle.
 Fr. Stübch. als Schlafst. Blumeng. 14, D. III. Obb.
 Fr. Schlafst. f. M. Nürnberg. Str. 42, D. III. r.
 Freundl. Schlafst. Humboldtstr. 28, 4 Tr. r.
 Fr. Schlafst. Reudnitz, Augustenstr. 3, III. l.
 Sof. 1 Schlafst. f. D. Antonstr. 19, 3 Tr. r. B. D.
 1 fr. St. a. Schlafst. f. D. Sidonienstr. 41, G. III. l.
 Schlafst. zu verm. Albrechtstraße 30b, IV. l.
 Stube a. Schlafst. f. D. Zbaltr. 1 b. Hausmann.
 1 Schlafstelle für Herren Ulrichsstraße 40, part.
 1 fr. Schlafst. zu verm. Sidonienstr. 46, D. II. r.
 Fr. Schlafst. in St. m. R. f. D. Dörrienstr. 13, IV. l.
 2 Schlafstellen Frankfurt. Str. 34b, D. I. r.
 Möbl. Schlafst., Hofst. Brauhofstr. 4, II. vorn.
 Fr. Schlafst. f. D. vornb. Peterstr. 25, III. l.
 1 heiz. m. St. a. Schlafst. Peterstr. 30, Tr. B. II. r.
 Fr. Schlafst. f. 2 D. Reudnitz Str. 4, I Tr. r.
 1 Stübch. als Schlafst. zu verm. Marcknerstr. 16, I. l.
 Frdl. Schlfl. zu verm. Gr. Fleischerg. 27, III. l.
 Schlafstelle f. Mbl. Windmühleng. 8, I.
 Schlafst. mit frucht. Mittagst. Hainstr. 30, IV.
 Schlafst. i. heizb. fr. St. f. D. Hainstr. 24, Tr. B. IV.
 2 Schlafst. in möbl. Stube Biesenstr. 8, I. r.
 Mbl. St. als Schlafst. m. Schl. Gewandg. 1b, II.

Schlfl. f. D. Gr. Fleischg. 24, 25, Tr. B. l. Geiseler.
 Schlafst. in frdl. St. f. 1 D. Brüderstr. 28, IV. l.
 Off. f. D. 1 fr. Schlafst. Hainstr. 24, Tr. C. 3 Tr. lts.
 Offen 1 Schlafst. f. D. Gewandgäßch. 3, III.
 Off. 1 fr. Schlafst. Johannesg. 12, III.
 Off. 1 fr. Schlafst. Reudnitz, Heinrichstr. 18, II.
 Offen Schlafst. f. D. Gerberstr. 16, Keitel.
 Offen 1 Schlafst. Berliner Str. 118, D. III. l.
 Offen heiz. Schlafst. f. Dm. Erdmannstr. 17, IV.
 Offen r. Schlafst., S. u. Hofst. Hainstr. 13, III.
 Offen sind Schlafst. f. D. Gerberstr. 8, III. v.
 Off. 1 fr., heizb. Schlafst. f. D. Seitenstr. 2, pl.
 Off. 1 Schlafst. Alexanderstr. 3, IV. r.
 Ein anspruchsl. j. Mädchen erb. Pension
 für 30 A in f. Familie. Adressen unter
 B. 119 in der Expedition d. Bl. erbeten.
 In gebildeter Familie ist gute Pension
 offen Turnerstraße 10b, parterre rechts.
 Feine Pension Emilienstraße 14 parterre.
 Feine Pension Elsterstraße Nr. 1, 2. Et.
 Feine Pension Humboldtstr. 30, III. links.
 Pension f. junge Damen Quers. 84, I.
 (R. B. 140) Zimmer f. 50-60 Pers.
 noch frei Burgstr. 25,
 Restaurant

Schützenhaus.

(Im Abonnement.)
 Heute und während der Messe täglich

CONCERTS

sowie Auftreten sämtlicher zur Messe engagierten Künstler.
 = Specialitäten ersten Ranges =
 im Grossen und Trianon-Saale.

Anfang 8 Uhr. Entrée 1 Mark a Person.
 Billets à 50 Pfg. sind vorher zu haben bei den Herren H. Dittrich, Halle'sche Strasse
 No. 4, Ritter & Jacobi, Schillerstrasse No. 1 u. 2, Ernst Knoke, am Markt No. 8 und
 in der Ausstellungshalle.

See- und Süßwasser-Aquarium.

Geschloß von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr.
 Entrée 50 Pf., für Concertbesucher Abends 30 Pf.
 Die Verwaltung des Schützenhauses.

Concert-Etablissement Rosenkranz-Gohlis.

Morgen grosses Concert
 von der Capelle des 107 Regiments unter Leitung des Herrn Musikdirector Walter.
 Dienstag und Mittwoch Abends großes Concert von der Leipziger Quartett-
 und Concertsänger-Gesellschaft Herren Simon, Gyle, Stahlbauer, Giesner, Selow,
 Naah und Gante. W. Rosenkranz.

Central-Halle.

Im vollständig neu restaurirten großen Saale
 täglich während der Michaelis-Messe

Concert u. Kunstvorstellung.

Auftreten des gesammten engagierten Künstler-Personals
 (Specialitäten 1. Ranges).

Anfang 8 Uhr. Cassen-Öffnung 7 Uhr.
Entrée) Vogenplatz, nummerirt 1 Markt 25 Pfg.
) Saal und Gallerie 1 Mark.
 Außer an reservirten Plätzen wird auch im „Großen Saale“ f. Großtiner
 Vagabond, sowie Baderisch Bier von Ehrich in Erlangen verabreicht.
 Fritz Kömmling.
 NB. Reinen Billard-Salon (10 Billards) - Restaurant - sowie Mittagstisch
 von 12 bis 3 Uhr à la Cart (Suppe, 1. Portionen und Butter und Käse) 1 A
 halte einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.

Tivoli.

Jur bevorstehenden Winterfaison bringe ich meine best renovirten
 Localitäten einem geehrten Publicum, sowie Vereinen und Gesellschaften
 zu Abhaltungen von Bällen, Hochzeiten, Kindtaufen und allen Privat-
 Festlichkeiten unter Zusicherung der coulantesten Bedingungen in empfehlende
 Erinnerung. Ernst Busch.
 NB. Gesangsvereinen können noch einige kleinere Localitäten mit Concert-
 Flügel zur gef. Disposition gestellt werden. D. O.

Theater-Conditorei.

Heute Concert der Theater-Concertsänger-Gesellschaft Pitzinger, 7 Personen.
 (4 Damen, 3 Herren). Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.

Hotel de Pologne.

Oberer Saal.
 Heute Sonnabend und folgende Tage
CONCERT
 der Leipziger Quartett- und Concert-Sänger
 Herren Simon, Gyle, Stahlbauer, Giesner, Selow, Maass und Hanks.
 Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pfg.

Jean Baese's Circus u. Affentheater

gibt heute und morgen während der Michaelismesse
3 Vorstellungen,
 4, 6 und 8 Uhr. Der Vorverkauf von Billets findet an der
 Gasse von 10 bis 1 Uhr statt. J. Baese.

Concert. Englischer Keller. Concert.

Jeden Abend heitere Vorträge.

Morgen Sonntag, den 10. October,
Grosses Tyroler National-Concert
 von der
 Concertsänger-Gesellschaft Pitzinger
 aus dem Vorkerkhale, 7 Personen (4 Damen, 3 Herren), im National-Coskum.
 Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf.
Von 6 Uhr an starkbesetzte Ballmusik,
 ausgeführt von Herrn Director W. Schneider. F. L. Brandt.

Drei Lilien in Reudnitz.

Morgen Sonntag
Großes Extra-Concert
 von der vollständigen Capelle des Schützenhauses unter Direction des Herrn
 Capellmeisters G. Huber.
 Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée 30 Pfg.
Streich- und Militair-Musik.
 Vortrefflich gewähltes Programm. W. Hahn.
 Nach dem Concert Ballmusik.

Bellevue.

Heute Abend
gutbesetzte Tanzmusik.

Münchener Löwen-Bräu

H. Enke.
 5. Central-Strasse 5.

Heute Abend Mookturtle-Suppe.
Geschäfts-Eröffnung.
 Burgstrasse 9. **Café.** Burgstrasse 9.
 Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich die Localitäten
 Burgstraße 9 neu eingerichtet und dieselben einer gefälligen Benutzung empfehle.
 Auch empfehle Porterbier, Coburger, Exportbier u. Vagabond. Tamendbedienungs-
 Gedächtnißvoll
E. Bühle.

Heute sowie jeden Sonnabend
Thüringer Klöße,
 Gänse-, Sauer-, Hammelbraten.
Erlanger, Culmbacher, Böhmisches Bier
Restaurant Faclus, Hotel de Pologne.

Restaurant Stephan,

Marktstraße Nr. 11, Creditanstalt.
 Hiermit empfehle ich ein ganz hochfeines
Bayerisch (Zirndorfer),
 sowie sehr schönes Riebeck'sches Lagerbier, nebst einer großen Auswahl warmer
 und kalter Speisen in ganz vorzüglicher, guter Qualität. F. Louis Stephan.

„Gate Quelle“, Brühl 22, wieder eröffnet!!
 Bier, als: Extra-Gebräu der Verordnungsbrauerei (halbdankel), echt Bayerisch
 der Honninger Bierbrauerei in Erlangen und Export-Märzenbier von Anton
 Droher's, Kl. Sch. wechat, Brauerei Michelob, direct vom Fass, Mittagstisch, bei reicher
 Auswahl. Die hauptsächlichsten Zeitungen des In- und Auslandes, sowie die Telegramme
 des Wolfenbütteler Telegraphenbureaus politischen Inhalts sowohl als auch die Notirungen
 der auswärtigen Fonds- und Productenbörsen liegen zur gef. Benutzung aus. A. Grün.
Esterhazi-Keller,
 Georgenstraße, Brühl Nr. 42.
 empfiehlt seine best anerkannten Weine in ganzen und halben Flaschen, so auch in
 Gläsern a Paß mit 20 Pfennigen. Ebenso wird den geehrten Gästen
 auch Gulasch, Wiener Würstel, ungar. Solomy, Caviar, Sardinen etc. à Portion
 mit 30 Pfennigen verabreicht.
Schweinstochen mit Mören empfiehlt Carl Köhbe, Kloster-
 gasse 4. Biere famos. Mittagstisch. Bouillon.

Restaurant Wachsmuth, Katharinenstraße 22.

Täglich anerkannt guten Mittagstisch, reichhaltige Speisefarte zu jeder Zeit. Echt bayer. Exportbier (Schwarzenbacher) à 18 ¢ und Gohlfier Lagerbier vorzüglicher Qualität. NB. Heute sauern Rinderbraten mit Thüringer Klößen.

Restaurant Reimann, Grimmaische Straße 37. Heute Abend Schweinsknochen mit Volgländischen Klößen.

Gebhardt's Restaurant, Ritterstraße 44, (vormals Stahl).

Neu eröffnete Localität. Einem geehrten Publicum empfehle außer der bisher innegehabten Localität ein zweites neu eingerichtetes Local als angenehmen Aufenthalt, wobei ich einen guten Mittagstisch in ganzen und halben Portionen, sowie ein köstliches Bayerisch und ff. Keller empfehle. NB. Heute sauern Rinderbraten und Vereinen mein Gesellschaftslocal, 50 bis 60 Personen fassend, zur gefälligen Benutzung empfohlen.

Nürnberg A. Kuntzschmann - Burgstrasse No. 8. Allein-Ausschank des Schankbiers d. Nrnbg. Actien-Brauerei.

Restauranz E. Poser Heute Sauerbraten mit Klößen. ff. Bier empfiehlt E. Poser.

Vereinsbrauerei Heute sauren Rinderbraten mit Thüringer Klößen. W. Moritz.

O. Rost's Gosen-Tunnel - Mauricianum. Täglich reichhaltige Speisekarte Früh von 8 Uhr frische Bouillon, ff. Dölln. Gose à 25 ¢, Vereinslagerbier à 13 ¢. Heute sauern Rinderbraten mit Klößen.

Kegelbahn Fischer's Restaurant. Billard. Heute grosses Schlachtfest. Früh Wellfleisch, von Mittags an frische Wurst. NB. Wurst u. Wurstsuppe auch ausser dem Hause.

Restaurant Casino, Lange Strasse 13 b, empfiehlt für heute Schlachtfest. Bayerisch von Kurz, Gohlfier Lagerbier, Gose köstlich. Abends Stamm: Wurstsuppe mit Sauerkraut. NB. Sonntag früh Speckfisch. B. Fröhlich.

E. Schmidt Gosenstube - Hauptstrasse 38. Heute Schlachtfest. Abends 7 Uhr Thür. Rostbratwürste mit Räcklinge und Senferbröckchen. Hochfeine Döllnitzer Gose, à Fl. 25 ¢, ff. Crostitzer Lagerbier 2 Gl. 25 ¢. Ohne Bedenken.

Heute Schlachtfest Roststraße 83, am Reiger Thor. G. Hoffmann.

E. Eisenkolbe Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Oajeri's Restaurant in Lehmanns Garten. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Vereins-Lagerbier und Döllnitzer Gose ganz vorzüglich.

Restauration von K. Eschebach, 20 Kaufstädter Stw. 20, empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen mit und ohne Klöße, Vereinslagerbier und Gose ff. K. Eschebach.

Nessmann's Café u. Speisehaus, Neumarkt 6. Von Nachmittag 5 Uhr ab schon Schweinsknochen. Gemüthl. Kafent. Gesellschaftl.

Restaurant Milch-Insel. Heute Schweinsknochen.

Heute Abend Schweinsknochen b. Ed. Nitzsche, Reichstr. 48. Gohlfier Lagerbier aus Utenreuth-Erlangen, Lagerbier von Riebeck & Co., sehr schön.

Oarl Tröbig, Thomaskirchh., neb. Stecknerpass. Heute Schweinsknochen, dabei expf. die hochfeine Perle Crostitz. NB. Reinlichkeit ist Gesundheit, von jetzt ab wird mein Bierapparat von der Dampfreinigungsmaschine behandelt, welche ich als die grösste Reinlichkeit gefunden habe.

5 Theatergasse 5. Heute Schweinsknochen. Eine Gesellschaftl., 20-30 Personen fassend, ist für einige Tage frei. A. Giese.

Grosse Feuerhugel Heute früh Speckkuchen, tägl. Mittagstisch, auch. Speisefarte, ff. Bier empfiehlt F. Thiele.

Sophien-Bad-Restaurant empfiehlt täglich Mittagstisch, Suppe mit 1/2 Portionen 75 ¢. Heute Abend Schweinsknochen.

Karpe's Restauration, Neukirchhof 11, empfiehlt kräftigen Mittagstisch 40 ¢. Reichhaltige Speisen, ff. Lager, Reibfisch, Gose. NB. Heute von früh an Schweinsknochen.

Grüner Baum, Reudnitz, Koblgartenstraße 6. Täglich kräftigen Mittagstisch, à 40 Pfg. NB. Heute Schweinsknochen, morgen früh Speckfisch.

Zum Strohsack. Unterhöfstr. 2. Empfehle meinen ganz vorzüglichen Mittagstisch in ganzen u. halben Portionen. Stammfrühstück u. Stammabendbrot. Echt Bayerisch von Gebr. Angermann 20 ¢. Gohlfier Lagerbier hochf. Heute Schweinsknochen mit Klößen. H. E. Hebenstroll.

Hippodrom Drel Mohren. Täglich von 4 bis 11 Uhr Reitamusement für Damen und Herren. Höchst interessantes Vergnügen.

Café Turc, 7. Petersstraße 7. Täglich während der Messe Concert und Vorträge.

Jägerhalle, Zaubertweg Nr. 6, Reudnitz. Heute Sonnabend Abendunterhaltung in Gesang u. Vorträgen. Talgruppen mit Klößen. Gd. ladet freundlichst ein C. Boyer.

Concert-Tunnel Hôtel de Pologne. Auftreten des berühmten Sängersmenschen, Gaudredners, Grotst- und Nauchfinklers Herrn Morry Blumenthal. Auftreten des gesammten engagierten Künstlerpersonals. R. Hanks, Director.

Blaues Ross. Täglich humoristische Gesangs-Vorträge der Familie Spindler.

Altenburger Action-Bierhalle, 6 Nicolaisstraße 6. Heute vorzügliches Auftreten der beliebten Sängergesellschaft Junghanns aus Chemnitz. Heute zum dritten Male: „Der Mann mit den eisernen Zähnen“, ausgeführt von dem Zulukscher Hasan-Kyras. Auch empfehle ich meinen kräftigen, guten Mittagstisch, 1/2 u. 1/3 Portionen, sowie ff. Bayerisch u. Altenburger Lagerbier. A. Tönjes.

Eutritsch. Gasthof zum Helm. Morgen Sonntag den 10. October Concert und Ballmusik. Anfang 1/4 Uhr. Musikchor M. Wenck.

Theater American Gröhl 62. Café Royal. Gröhl 62. Heute und folgende Tage Concert und Vorstellung unter Leitung des Herrn Ronneburg (4 Damen, 3 Herren). Anfang 8 Uhr. H. Metzsch.

Tivoli. Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.

Kloster-Keller Markt 14. Täglich während der Messe: Concert u. Vorstellung der Gesellschaft Saxonia. Anf. 7 Uhr.

Apollo-Saal. Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.

Connewitz, Hotel goldne Krone Morgen Sonntag, 10. Oct., von 4 Uhr an Ballmusik von E. Hellmann.

Halle'sche Str. Parkstrasse, Goldene Kugel. Heute: Mockturtle-Suppe. Morgen: Ragout fin u. Speckkuchen. 1. Qualität Vereinsbier, Bayerisch v. Kurz, Nürnberg. Adolph Forkel.

L. Hoffmann und à la d. Schützenhaus Heute saure Nindskälbaunen. Goldner Elephant. Heute Corellettes mit Pilzen. Bwe. Ihmo, Gr. Fleisberg, 8.9.

17 Königsplatz 17. Goldner Engel. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet G. Müller.

17 Wiesenstrasse 17. Heute großes Schlachtfest. Wurst u. Suppe auch ausser dem Hause. Dazu lade ich die geehrte Nachbarschaft freundlichst ein. Morgen früh Speckfisch. Aug. Zeidler.

Heute Schlachtfest. Wurst und Wurstsuppe in und ausser dem Hause. Von 9 Uhr an Wellfleisch.

Europlische Börsenhalle M. Müller, Böttchergässchen.

J. A. Engelhardt, Thomas 9. Heute Abend Schweinsknochen und Klöße.

Münchener Bierhalle, Burg-21. Schweinsknochen u. Klöße, Stets reich. Speisefarte. Bier vorzügl. Für Vereine Rim. frei. Seidel.

Goldene Kutsche, Windmühlenstraße 57. Heute Abend Schweinsknochen m. Klößen, früh Wellfleisch, Mittagstisch, Bouillon, Gose, Reibfisch und Vereinslagerbier ff. empfiehl C. Bunge.

Heute empfiehlt Schweinsknochen C. G. Fraundorf, Sidonienstraße 38.

Schweinsknochen mit Klößen heute Abend von 6 Uhr an im Restaurant Stephan, Poststraße Nr. 11, Creditanstalt.

Blauer Hecht. Heute Schweinsknochen. A. Maue, (R. B. 158.)

Burgstr. 25. Barthel's Restaurant. Mittagstisch v. bekannter Güte im Abonn. mit Suppe 50 ¢, Stammabendbrot 30 ¢, echt Bayr. u. ff. Lagerbier, Gesellschaftszimmer für 50 Personen.

Mittagstisch (priv.) Westviertel ges. Off. S. G. Hauptpostg. Familienstisch gut u. kräftig, incl. Suppe und Kaffee Woche 3 A. Reutrichstr. 7, 1.

Speise-Halle Katharinenstr. 20, empf. tägl. Mittagstisch, Post. 30 ¢. Privat-Mittagstisch Reichsstr. 23, III. 1

Ausstellung der deutschen Wollen-Industrie zu Leipzig 1880.

Täglich geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 6 resp. 7 Uhr Abends. Beleuchtung der Reichshalle und des Vorgartens mit elektrischem Licht Abends von 5-7 Uhr. Eintrittspreis 50 Pfg. bzw. 1 Mark. Katalog 1 Mark. Loose der Ausstellungsblätter 1 Mark. Schluss der Ausstellung 15. October.

Fraternität v. J. 1624.

Zu der Mittwoch, den 13. d. M., Mittags 1 Uhr, im Hôtel de Pologne stattfindenden diesjährigen Herbst-Versammlung (Cruis-Convant) werden die geehrten Herren Confratres hierdurch ergebenst eingeladen. Leipzig, den 5. October 1880.

Generalversammlung der Krankencasse des Gewerkevereins der Metallarbeiter für Leipzig und Umgegend.

Sonntag, den 17. October, Nachm. 3 Uhr, Querstr. 24, Restaurant Lehmann. Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht. 2) Anträge. 3) Aufnahme neuer Mitglieder. Ges.-Ver. Sonntag, den 10. Octbr. Abendunterhaltung mit Tanz im Saale des Eldorado, wozu Freunde und Bekannte des Vereins freundlich eingeladen werden. Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. D. V.

„Sängerlust“ Ausserordentliche Generalversammlung der Schuhmacher-Innung zu Leipzig.

Montag, den 11. October d. J., Nachmittag 4 Uhr Schlossgasse Nr. 5. Tagesordnung: 1) Berathung der revidierten Innungs- und Leihensassenstatuten und Annahme derselben. 2) Wahl eines Obmanns und eines Schriftführers, eventuell Wahl eines Kassirers für die Innungskasse und der übrigen Vorstandsmitglieder. 3) Berathung und Beschlussfassung über diejenigen Mitglieder, welche freiwillig aus der Leihensassen ausgeschieden und deren Wiederaufnahme in dieselbe. C. F. Seydler, Obermeister.

Rettingscompagnie (freiwillige Feuerwehr). Heute Abend Chargirtenversammlung. Das Commando.

„Pietät“ Beerdigungskassette für Leipzig und Umgegend, übernimmt nach feststehendem Tarif jede Ausführung von Beerdigungsfeierlichkeiten mit 15 verschiedenen Leihwagen neuester und eleganter Bauart, sowie mit dem reichgekauften Beistand (früher: Eigenthum der Schneider-Innung). Auch haben wir zur Bequemlichkeit des Publicums in unserer Annahmestelle, Querstraße 38, ein Lager fertiger Särge errichtet, welches durch einen Beamten verwaltet wird, und übernimmt derselbe die Ausführung ganzer Beerdigungen unter Garantie der promptesten Bedienung.

Moritz Ritter, Weinrichstr. 10. Robert Müller, Querstraße Nr. 36.

Eine gelbdeerne Brieftasche, verschiedene Zeugnisse enthaltend, ist gestern verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Braukr. 8, L. r.

Abhanden gekommen am 24.9 am Gildburger Bahnhof ein L. L. II 14 hantirter Sack Leppisch. Mittheilungen gegen Belohnung erbeten Hospitalstraße 2b, 2 Treppen.

Stehen gelassen im Haus Nr. Thomagässchen ein Schirm. Geg. Dank u. Bel. Wehstr. 65, Seitengab. 2. Etg. Billeidit kann betr. Frau mit dem Korbe Auskunft geben.

Verkauft ein Spazierstock Donnerstag Mitt. Brand-Ginnahme. Am. Braukr. 3, 1. Schlafel verl. Gg. Bel. abja. Sidonienstr. 7, 1.

Der bel. Herr, welcher von Mittw. bis Donnerstag Nacht das sch. Tuch gef. w. geb., daff. Waldstr. 48 b. K. Theilm abzug. Regenmantel Rosent. v. ein Kind liegen gelieben. Abzug. Blücherstraße 5, 3. Et.

Berl. 1 graue Samische Mocentstr. 7, 2. Et. r. Gef. wurde vor längerer Zeit 1 Bafchleine. Abzug. Gohlf. Lindenstr. 2, 2. Et.

Entlaufen ein junger gelber Hund (Dackel), mit Steuer. verl. Gegen Dank u. Belohn. abzugeben Carolinenstr. 14, 1.

Anno 1838 (?). 1867 gestr. Tagebl.) empfing ich den Ruf der Dichterweibe. Gedichte aller Art werden gef. Kupfer- gassen Nr. 4, im Restaurant.

NB. Bitte! diese Adresse zu notiren. Ein Kaufmann, 35 Jahre alt, Familien- vater, bittet um Beschäftigung, um der arbeitslos und Hungernden zu entgehen. Adressen unter L. S. 61 bef. die Expedition dieses Blattes.

Wo trinkt man das feinste Vereinsbier? bei Matthias, Sophienstraße 35b.

Ziehungsliste Der Nordhäuser Wollausstellung liegt aus bei A. Forkel, gold. Kugel.

Alle bis zum 1. Aug. verlehren Gegenstände kommen den 20. October zum Verkauf. Oscar Weber, Böttchers 7.

N. X. N. Ungefähr 250 A o. u. Dem unbekanntem, edlen Wohlthäter für die reichliche Unterstützung meinen Schwachen, aber aufrichtigen und herzlichsten Dank. Gott mag es Ihnen vergelten.

G. L. gen. Krebs ein Donn. Hoch 1. f. deut. Gurgel. Schluck. Gift bloß weg. Bier.

A. H. H. 40. Wie das letzte Mal.

A. M. Schmitt. Kuffstellung. Bar mit schredl. D. nicht sprech. zu sein, ich verrei. vom 18.-16. Sept. Dr. schredl. bald Albin. 29. Berpötung d. ein unlieb. Brf. - 11. Or.

P. O. Bitte innh. um Ann. eines B. u. bef. Adresse Nr. 1. Dersl. Ors.

A. S. 29. l. Brf. „Invalidendank“. v. E. T. F. R. 24. Annonce v. 24. v. M. Feuer mann betr., ist Nr. abgehoben.

Eingefandt.



Sonntag, 17. October, 6 Uhr früh Extrazug nach Berlin.

Tagesbillet, 6 Tage gültig, III. Classe 5 Mark, II. Classe 7 1/2 Mark, werden nur bis Donnerstag 14. d. M., spätere pro Bilet 1 Mark mehr, bei Hermann Dittlich, Halle'sche Straße Nr. 4, ausgegeben.

Ich hatte solches Glederrreihen, daß ich nicht arbeiten konnte, und viel dagegen gebraucht, aber nur die Kräuter-Dampfbäder und Kiefernadel-Bäder der Frau Polster, Boltzmannsdorf, Katalienstraße 42b, haben mir geholfen, und erwies die selben allen derartig Leidenden. Louise Otto, Kleingärtcher.

Deute Mittag punct 12 1/2 Uhr Nicolaikirche. D. V.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit Herrn Wilhelm Weber in Weisenfelds beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen Leipzig, im October 1880. G. Schlenking und Frau.

Alwin Fleck Mathilde Fleck geb. Tränkner vermählt. Eythra Leipzig 7. October 1880.

Emil Hothorn Elias Hothorn geb. Rosenfeld vermählt. Berlin, den 6. October 1880.

Allen Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß gestern Abend 11 1/2 Uhr unser lieber Gatte, Sohn, Bruder und Schwager, der Tischler Carl Oswald Wehring, verstorben ist.

Das Begräbniß findet Sonntag, den 10. d. M., Vorm. 11 1/2 Uhr vom hiesigen städtischen Krankenhaus aus statt. Um hilfes Beileid bitten Leipzig, den 8. October 1880. Kleine Fleischergasse 8. Die trauernden Hinterlassenen.

Nach langen schweren Leiden verschied den 6. d. M. meine sehr gute unvergessliche Frau Johanne Henriette Helene Scherff geb. Wundlich. Dies zeigt allen Bekannten tiefbetrübt an der trauernde Gatte. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Thomaskirchhof Nr. 11, aus statt.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag verschied nach kurzen aber schweren Leiden mein Gatte, der Ladebesitzer

Wilhelm Scherff, was ich Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid hierdurch anzeige. Clara Scherff geb. König nebst Kindern. Leipzig, den 7. October 1880. Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 11 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Heute Nachmittag verschied nach langem Leiden sanft und ruhig unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter

Fran Wilhelmine verw. Leinert geb. Rommichau. Dies zeigt zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen tiefbetrübt an Hermann Leinert, Lehrer. Leipzig, den 7. October 1880. Die Beerdigung findet den Sonntag früh 7 1/2 Uhr statt.

Heute Vormittag 10 1/2 Uhr verschied sanft nach 7monat. Leiden unser lieber kleiner Max im Alter von 3 Jahren 1 1/2 Monat. Mit der Bitte um freundliche Theilnahme melden dies tiefbetrübt

Wolfgang Bindisch nebst Frau. Schönefeld-Anbau, den 8. October 1880. Am 7. d. M. Abends verschied unser lieber Sohn Walter im Alter v. 2 Jahren, was wir tiefbetrübt hierdurch anzeigen. Anger. O. Jenisch und Frau geb. Schiner.

Am 7. d. M. Abends verschied unser lieber Sohn Walter im Alter v. 2 Jahren, was wir tiefbetrübt hierdurch anzeigen. Anger. O. Jenisch und Frau geb. Schiner.

Vorgestern, den 7. October, Abends 11 Uhr verschied sanft und ruhig unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter Frau Christiane Wollie verm. Orsmichen geb. Schreiber im Alter von fast 71 Jahren, welches, um stille Theilnahme bittend, nur hierdurch anzeigen

Probsthaide, Döbeln und Holzhausen. Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Nacht 11 1/2 Uhr verschied nach hartem Todeskampfe unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

Rosine Dorothea verw. Rappsilber, geb. Topfschauer. Dies zeigt Freunden und Bekannten mit der Bitte um hilfes Beileid an

Familie Bod im Namen sämtlicher Hinterlassenen. Leipzig, den 7. October 1880.

Herzlicher Dank.

Für die Beweise liebevoller Theilnahme beim Tode unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Johanne Köhler, sagt innigsten Dank Leipzig, 6. October 1880. G. Heinlein im Namen der Hinterlassenen.

Für die Beweise liebevoller Theilnahme beim Tode unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Johanne Köhler, sagt innigsten Dank Leipzig, 6. October 1880. G. Heinlein im Namen der Hinterlassenen.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme und ehrenvolle Begleitung bei dem Begräbniß unseres guten Gatten, Vaters, Großvaters und Schwagers

Karl Gottlob Uhlisch sagen wir Freunden und Bekannten für den reichen Palm- und Blumenschmuck, sowie Herrn Pastor Schmidt für die trostreichen Worte am Grabe unsern innigsten Dank. - Boltzmannsdorf, am 7. Octbr. 1880. Die trauernden Hinterlassenen.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme und ehrenvolle Begleitung bei dem Begräbniß unseres guten Gatten, Vaters, Großvaters und Schwagers

Dank. Für die Beweise liebevoller Theilnahme beim Tode unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Johanne Köhler, sagt innigsten Dank Leipzig, 6. October 1880. G. Heinlein im Namen der Hinterlassenen.

In der Nacht vom 6. zum 7. October verunglückte auf dem Wege nach Gohlis unser Vereinstänbler

Gustav Pisting. Seine Treue und Redlichkeit, die unser Verein oft zu erproben Gelegenheit hatte, werden ihm in unserm Verein ein ehrendes Gedenden sichern.

Leipzig, den 8. October 1880. Der Unterstützungs-Verein zu G. P. W. Wilhelm Degner, stad. jur., Secretair.

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Zu der morgen Nachmittag 4 Uhr vom Krankenhaus aus stattfindenden Beerdigung des verstorbenen Kameraden, Franz Gustav Pisting, werden die Mitglieder zu recht zahlreicher Begleitung hierdurch eingeladen. Versammlung der Fahnenbegleitung 1/4 Uhr, Rannberger Straße 48.

Die Beerdigung unseres verstorbenen Kollegen, des Waisers Herrn Ernst Zechau, findet Sonntag, den 10. October, früh 8 Uhr vom pathologischen Institut (Waldstraße) aus statt. Um zahlreiche Theilnahme wird gebeten.

Augustusbad, Poststraße Nr. 7. Tägl. geöffnet von Morgens bis Abends, auch Sonntag. Bannencurbäder genau nach ärztl. Verordnung.

Bad Petersbrunn Dorotheenstr. 11 (Reichel's Garten) rechts, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntag.

Sophienbad Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Dienst, Donnerst., Sonnab., 9-11, Montag, Mittwoch, Freitag 1, 3-5.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über dem Meer.

Table with 6 columns: Zeit der Beobachtung, Barometer red. auf 0° Millimeter, Thermomr. Celsiusgrade, Relative Feuchtigk. Procent, Windrichtung und Stärke, Himmels-Ansicht. Data for 7. October Abends 10 Uhr, 8. Morgens 8 Uhr, Nachmittags 2 Uhr.

Auszug aus dem Protokolle des Rathes über die Pensionierung vom 15. September 1880.

Die Herren Stadtverordneten haben den Vorlagen über Einführung der Wasserleitung in das Rant'sche Gäßchen und in die Wohlthier Straße, desgleichen

2. der Einlegung der Gasleitung in die Straße C. des Nordplatzes und die Bleisengasse zugestimmt, dagegen

3. wegen der Vorlage über Beleuchtung des Windmühlentores zunächst noch Zeichnung über die Anlage und wegen der Einführung eines 10' hohen von der Gutzig'scher Straße nach dem Wohlthier Wege neuere Kunstst. verlangt, sowie

4. dem Parcellirungsplan über das städtische Areal an der Mühlgasse zugestimmt, die Bauvorschriften aber nur für den Platz Nr. 8 genehmigt. Zu 1 und 2 sind die Sachen auszuführen, zu 3 giebt man die Beschlüsse zur Deputation, zu 4 fast man Verabgung, es ist nunmehr wegen des Verkaufs des Erforderliche zu befragen.

Die fürlich verordnete Frau Director Dr. Teichmann hat 16,000 A zu einer Stiftung für Lehrenswännen und Waisen legit; man nimmt dies mit Dank an, es ist Bekanntschaftung zu erlassen und den Herren Stadtverordneten Mittheilung zu machen.

Eine im Rathesamt vorerommene Cassenrevision hat ergeben, daß Alles in Ordnung war, und nimmt man hieron Kenntniß.

In Folge des von den Herren Stadtverordneten früher gefassten Antrages, es möge das Theaterpodium in einem städtischen Locale untergebracht werden, wird jetzt vorgeschlagen, das Podium in der alten Scheune des Johannishospitals aufzubewahren. Der Kostspieligkeit wegen lehnt man jedoch diesen Antrag ab und wird der Herr Bau-Deputirt zum Theater ersucht, anderweitige Vorschläge wegen der Unterbringung zu machen.

Für Katalogisirungsarbeiten bei der Stadtbibliothek bewilligt man 750 A; es ist Zustimmung der Herren Stadtverordneten einzuholen.

Auf eine Vorlage über Unterbringung von Stichen in Placierung beschließt man zur Zeit nicht Bescheid zu fassen, so lange nicht die Organisation des Armenwesens ins Leben getreten ist.

Den Höchstbieter auf die Baupläne an der Opern- der Jacobstraße ertheilt man Zuschlag; es ist Zustimmung der Herren Stadtverordneten einzuholen.

Die Zinsen der Blüh-Seeburg'schen Stiftung bringt

man in Gemäßheit des Vorschlages des Herrn Deputirten zur Vertheilung.

An der Nicolaischule befehlt man zwei provisorische Stellen; die Betroffenen sind zu präferieren. Für die Vollstreckungsbefreiung bewilligt man einen Betrag von 1500 A; es ist Zustimmung der Herren Stadtverordneten einzuholen.

Vom 25. September 1880. Herr Commerzienrath Riebeck bietet dem Museum eine Marmorbüste, „a modestie“, gefertigt von dem Bildhauer Argenti in Mailand, zum Geschenk an; man beschließt, dieselbe anzunehmen, dem Schenker zu danken, den Herren Stadtverordneten Mittheilung zu machen und Bekanntmachung zu erlassen.

Frau verw. Lauterbach hat einen Stadtschuldschein von 500 Thaler mit der Bestimmung übergeben, daß die Zinsen nach ihrem Tode zur Pflege ihres und ihrer beiden verstorbenen Ehemänner Gräber verwendet werden sollen; die überbleibenden, sowie nach Verfall des Gräbes die ganzen Zinsen, sollen an Arme hiesiger Stadt vertheilt werden.

Man nimmt diese Stiftung an, es ist Zustimmung der Herren Stadtverordneten einzuholen.

In Gemäßheit des Antrages der Herren Stadtverordneten sind Erörterungen über die Ursachen der Ausbuchtungen der Parthenwermauer angestellt worden und beschließt man, dieselben zunächst dem Herrn Wasserbauinspector vorzulegen.

Für bauliche Vertheilungen zur Vermehrung der Stuben im Johannisthurm und für Borrichtungen gegen das Eindringen des Schnees bewilligt man 2000 A a conto Johannishospital; es ist Zustimmung der Herren Stadtverordneten einzuholen.

Die Kramerinnung legt ein Project über Bedienung resp. Parcellirung ihres Grundstückes Königsplatz Nr. 11 vor; dasselbe wird bedingungsweise genehmigt, und ist zunächst wegen der Bedingungen die Kramerinnung zu hören.

Von den zur Verbauchung licitirten drei Feldparzellen schlägt man zwei den Höchstbieter, eine aber für das zweithöchste Gebot zu.

Da die Kläumung der Elster unterhalb der nördlichen Hofstraßenecke sich als dringend nöthig erwies, so bewilligt man die erforderlichen Mittel und beschließt, Zustimmung der Herren Stadtverordneten einzuholen; die Arbeit selbst soll im Submissionswege vergeben werden.

Jur Beschaffung Jacobi'scher Füllfäden für die Realschule l. O. bewilligt man 5000 A, es ist Zustimmung der Herren Stadtverordneten einzuholen.

*) Eingegangen bei der Redaction am 18. Sept. 1880.

Die Bibelstunden und Trauergottesdienste im Johannisthurm beschließt man künftig nicht mehr durch das Prediger-Collegium zu St. Pauli, sondern durch den St. Pauli'schen Kirchenrat abhalten zu lassen; wegen Uebertragung der bisherigen Entscheidung ist mit den Herren Stadtverordneten zu communiciren.

Musik.

Leipzig, 8. October. Die Gewandhausconcerte, dieses für die musikalische Bedeutung Leipzigs so hochwichtige Institut, haben gestern wieder ihren Anfang genommen. Dem Wunsch der Redaction dieses Blattes nachgehend, berichte ich über das erste Concert so kurz als möglich (Ausnahmen werden ja wohl gestattet sein), daß dasselbe eröffnet wurde mit der bekannten D-dur-Suite von Bach, die besonders in dem populär gewordenen Air und der Gavotte reizvolle Sätze enthält.

Beethoven's jugendfrische zweite Symphonie (D-dur) war die andere selbstständige Nummer, um deren Ausführung sich das Orchester verdient machte. Es war gewiß Zufall, daß gerade sie den symphonischen Reigen eröffnete. Offenlich wird nicht Jemand glauben, es habe sich darum gehandelt, die durch die vorjährige, nicht von Herrn Capellmeister Reinecke geleitete Aufführung corumpirte Auffassung des Werkes so bald als möglich klar zu stellen. War es wirklich so schmächtig, was er verbrach (der damalige Herr Vertreter), nun, so steht zu erwarten, daß die aus den Angeln gehobene musikalische Welt seit gestern wieder glänzend im Gleichgewicht ist. Offen gestanden, ich habe einen wesentlichen Unterschied nicht empfunden; die Symphonie hat mich gestern nicht mehr und nicht weniger bestrahlt als damals.

Das Orchester, welches sich auch in diesem Jahre, wie überhaupt die Leitung der Concerte, in den bewährten Händen des Herrn Capellmeisters Reinecke befindet, zeigte sich bereits gestern als in seinem höchsten Dienste durchaus auf fait. Sie waren gekommen, die berechneten Mitglieder des Orchesters, alle (auch der Landgraf von der Clarinette hat sich wieder an seinem Pulte eingefunden, was mit besonderer Bemerkung bemerkt wird), und so steht denn zu erwarten, daß uns die ansehnliche Schaar, von ihrem Dirigenten tapfer geführt, auch in diesem Jahre wieder manchen Hochgenuß bereiten wird.

Aufgeschmückt wurde das Concert durch die Leistungen zweier Gäste, die beide hievor bereits

wohl accreditirt sind, der eine als ein exquisiter, auf der Höhe seiner Kunst stehender Geiger, der andere als ein ausgezeichnete bezauberter Sänger. Herr Concertmeister Lauterbach aus Dresden spielte, vom Publikum mit Beifall empfangen (eine Auszeichnung, die übrigens auch Herrn Capellmeister Reinecke, und zwar wohlverdienter Weise, zu Theil wurde) ein neues Concert von Goldmark. Die Gaben, welche uns die Muse Goldmark's bietet, sind offenbar auf einer anderen Spur geritten, als sie dem Gros der Componisten von heute zugänglich ist. Es sind exotische Gewächse, über deren seltsamer Pracht man wohl verlegen kann, daß das Blüthenlein auf der Haide, wie es uns die Primath bietet, zuweilen weicher duftet. Fremdländisch, mit einem Weisgewachse von stolzer Unnahbarkeit, so wirkt auch das Concert auf uns ein. Die Gedanken, welche der Componist bietet, sind auch hier so gewählt — nicht gesucht, dazu sind sie zu schön — daß sich Beziehungen zu bereits Bekanntem wohl schwerlich entdecken lassen werden. Wird die Theilnahme des Hörers zuweilen durch die Weltfremdheit der Form etwas erschwert, nun so enthält, denke ich, das Concert Rath genug, um dem Componisten zu Liebe seine Auffassungskraft etwas anzustrengen. Es sei nur an die prächtigen Fugatos im ersten und letzten Satz und an den ganzen zweiten Satz erinnert. Wer sich für Brahms's Concert erklärt, kann nicht wider Goldmark's sein. Ich habe das Erstere gethan und stehe darum nicht an, zu erklären, daß ich das neue Concert von Goldmark von Anfang bis Ende mit äußerstem Interesse und mit Genuß gehört habe und daß ich Herrn Concertmeister Lauterbach für seine Wahl sehr dankbar bin. Der Dresdner Meister hat seine Aufgabe mit großer Virtuosität gelöst. Leider erwies sich im ersten Satz die Quinte seines Instruments so widerspänstig als möglich, ein Widerspruch, der sich in den letzten beiden Sätzen erfreulicher Weise als gehoben zeigte. Die Aufnahme des Concertes war eine recht freundliche.

Gleichen Erfolges darf sich auch Herr E. Göthe, Hofopernsänger aus Dresden, rühmen, der eine Arie aus „Joseph“ von Mehul und wieder von Ludwig Hartmann („Und als endlich die Stunde kam“, sehr stimmungsvoll und sanft), Schumann und Mendelssohn sang. Wollte es beim Vortrag der Arie erscheinen, als sei der Sänger an der vollen Entfaltung seiner Stimmkräfte be-

*) Eingegangen bei der Redaction am 29. Sept. 1880.

baulich. Herr Gust. Ad. Henne, Seminar Director, in Schneeberg mit Fräulein Anna Schumann daselbst.

Vermählt: Herr Gustav Buschendorf in Gera mit Fräulein Martha Kuhn daselbst. Herr Franz Buschel in G. Gadenhage mit Fräulein Anna Raton aus Berlin. Der Herr F. Steger in Dresden mit Frau Antonie verm. Seiert geb. Depold daselbst. Herr W. Helm Wolf, Lehrer, in Ober-Gohland mit Fräulein Justine Israel daselbst. Herr Roder, Lieutenant, in Berlin mit Fräulein Clara Borntrager daselbst. Herr Friedrich Han'e in Gennig mit Frau Emma verm. Döbel daselbst. Herr Emil Finkenlein in Gohpau mit Fräulein Antonie Spindler daselbst. Herr Carl Daugenberg in Swidau mit Fräulein Vina Mödel daselbst.

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

Verlobt: Herr Paul Stange, Premier-Lieutenant, aus Lorgau mit Fräulein Marie Düllemann in Altenburg. Herr Carl Starke, Kaufmann, in Oelsnitz mit Fräulein Clara Hertel daselbst. Herr Emil Weibel aus Guben mit Fräulein Clara Richter in Döbeln. Herr Gustav Hilbert, Billeleur, in Döbeln mit Fräulein Elvira in Groß-

hindert, so wirken die Fieber durch woführende Frische des Ausdrucks desto mehr. Was an Herrn ...

W. Vogel.

In Königsberg hat die neue Theater- direction des Herrn Goldberg große Erfolge erzielt. Die Inszenierung der „Aida“ wird von dem „Berliner Fremdenblatt“ als eine überaus glänzende geschildert, woraus hervorgeht, daß eine geschickte Theaterdirection auch in Königsberg sich seinen Boden erziehen kann.

* Richard Vogl hat im „Musikalischen Wochenblatt“, herausgegeben von E. W. Frisch, einen vortrefflichen Nekrolog über den von seinen Schülern hochverehrten Lehrer des Königl. Conservatoriums E. F. Wenzel geschrieben, welcher gewiß als ein bleibendes Andenken an den treuen Leiter im Studium des Clavier- und von allen Seiten willkommen geheißen wird.

Gesundheitsbericht.

Gemäß den Veröffentlichungen des kaiserlichen Gesundheitsamts sind in der 39. Jahreswoche von je 1000 Bewohnern, auf den Jahresdurchschnitt berechnet, als gefordert gemeldet: in Berlin 29.4, in Breslau 23.4, in Königsberg 31.2, in Köln 30.1, in Frankfurt a. M. 16.0, in Hannover 19.4, in Kassel 22.3, in Magdeburg 30.6, in Metz 26.5, in Altona 23.1, in Straßburg 22.1, in Weiz 20.2, in Witten 24.2, in Nürnberg 21.9, in Augsburg 24.4, in Dresden 24.8, in Leipzig 24.8, in Stuttgart 18.5, in Braunschweig 30.9, in Karlsruhe 14.6, in Hamburg 23.7, in Wien 21.2, in Budapest 22.7, in Prag 29.7, in Triest 7, in Krakau 27.7, in Basel 27.8, in Brüssel 23.2, in Paris 23.4, in Amsterdam 24.6, in Kopenhagen 24.3, in Stockholm 28.9, in Christiania 28.1, in Petersburg 29.2, in Warschau 31.2, in Odessa 36.7, in Rom 21.8, in Lüttich 2, in Bukarest 21.3, in Madrid 43.0, in London 20.5, in Glasgow 17.9, in Liverpool 22.9, in Edinburgh 20.6, in Dublin 28.5, in Alexandria (Kegeln) 7. Ferner aus früheren Wochen: in New-York 28.0, in Philadelphia 7, in Chicago 7, in St. Louis 7, in Cincinnati 20.3, in San Francisco 18.5, in Calcutta 22.4, in Bombay 30.4, in Madras 33.2.

Beim Beginn der Berichtswache herrschten an den meisten deutschen Beobachtungsstationen südwestliche, in München westliche Luftströmungen, die um die Mitte der Woche an den Oststationen, sowie in Berlin und Köln in nordwestliche übergingen, welche Windrichtungen dann auch bis zum Schluß der Woche vorwiegend blieben. In Heiligenstadt, Bremen und Karlsruhe blieb die südwestliche, in München die westliche vorherrschend, nur schlug der Wind in Karlsruhe in den letzten Tagen der Woche in Nordost um. Es regnete häufig, in Ost- und Süddeutschland auch recht ergiebig. Die Temperatur der Luft war eine nur mäßig warme und erreichte das Monatsmittel nicht. Der Gang des Luftdrucks war ein mehrmals zwischen Steigen und Fallen schwankender. In den letzten Tagen der Woche lag der Luftdruck aber hoch und erreichte einen höheren Standpunkt als beim Beginn der Woche. Während der Berichtswache haben sich die Sterblichkeitsverhältnisse der meisten größeren Städte Europas günstiger gestaltet. Namentlich wurde in den deutschen Städten der Anteil des Säuglingsalters an der Sterblichkeit geringer, so daß von 10,000 Lebenden, auf Jahr berechnet, 111 Kinder unter einem Jahre starben gegen 134 der vorhergehenden Woche (in Berlin 133 gegen 161). Die allgemeine Sterblichkeitsverhältnisse für die deutschen Städte sank auf 26.5 von 27.9 (auf 1000 Bewohner und auf Jahr berechnet). Unter den Todesursachen haben Darmfieber und Brechdurchfälle der Kinder ziemlich allgemein und nicht unerheblich nachgelassen, doch übersteigt die Zahl der dadurch bedingten Todesfälle

noch immer in den meisten größeren Städten die normale. Auch Ruhrfälle wurden seltener, sporadische Cholerafälle kamen nicht wieder zur Meldung. Die anderen Infectionskrankheiten zeigen meist kleine Steigerungen, nur Diphtherie forderte im Ganzen weniger Opfer. In Dresden und Braunschweig war jedoch die Zahl derselben größer als in der Vorwoche. Wafers herrschen in Bromberg und Randrid; das Scharlachfieber in Stargard, Beuthen, Berlin, Köln, Düsseldorf, Elberfeld, Stockholm. Der Keuchhusten trat in Braunschweig, Kopenhagen und Christiania intensiv auf. Auch typhöse Fieber wurden namentlich in Berlin, wie auch in Straßburg, Breslau, Magdeburg, Weidam häufige Todeserkrankungen. Todesfälle an Flecktyphus wurden aus Krakau, London, Bukarest, Valencia, Sevilla je 1, aus Murcia 2, aus Petersburg 5, aus Madrid (Anfang August) 21 gemeldet. Auch aus Hannover wird 1 Todesfall gemeldet, der jedoch noch einer weiteren Bestätigung bedarf, gemeldet. Boden zeigen ebenfalls kleine Steigerungen der Zahl der Todesfälle, so in Wien, Pest, Prag, Krakau, Petersburg, Paris, London, Warschau, Odessa, Barcelona. Doch blieb die Ausdehnung der Epidemie meist eine beschränkte. Aus deutschen Städten werden 2 Pocken-Todesfälle (aus Berlin und Königsberg je 1), aus Madrid (erste Augustwoche) 33 gemeldet.

Königliches Landgericht.

Strafkammer IV.

I. Im Sommer dieses Jahres hielt sich in einer hiesigen Restauration sehr häufig der Schachtmeister Gottlob Friedrich Reuland aus Weisenhof auf, welcher dem dortigen Buffetier K. vorpiegelte, er habe im Auftrage des Grafen F. einen großen Erbdurchschnitt auszuführen und bezügle dazu einer großen Arbeitsmenge, zu deren Verfertigung auch eine fliegende Restauration notwendig werde u. s. w. Der Buffetier fand diese Gelegenheit sehr günstig und den ersten Schritt zu seiner Etablierung erleichtert. Er erblidte auch darin nichts Ungehörliches oder gar Verächtliches, daß Reuland ihn einige Male um Gelddarlehen antrug und die gemachte Rede ansprechen ließ, fand ja doch ein lobenswerthes Verdienst und damit auch die Restitution von Reuland gemachten Schulden in der Gesamthöhe von 83 A in Aussicht. In gleicher Weise hatte nun aber Reuland auch gegenüber dem Restaurateur K. manövriert und dadurch 6 A erlangt, während der Restaurateur S. sich durch dieselben Vorpiegelungen zu Erhöhung von 2 A daar und zur Erwidmung der Speisen und Getränke nach Höhe von 28 A hatte bestimmen lassen. Auch der Buffetier S. hatte die nämlichen Vorpiegelungen Reuland's für wahr gehalten und baare Geld u. in der Höhe von 17 A gewährt, während endlich der Buffetier K. unter den gleichen Verhältnissen mit 11 A in Verlust gerieth.

Die Vorpiegelungen Reuland's stellten sich als solche heraus und derselbe wurde wegen Betrugs in Untersuchung und Haft genommen. Er konnte in der Hauptsache den behaupteten Angaben der Beteiligten nicht widerprechen und wurde hinsichtlich der vier ersten Betrugsfälle unter Berücksichtigung einerseits der zweimaligen Vorbestrafungen wegen Betrugs, andererseits aber unter Annahme mildernder Umstände zu einem Jahr Gefängnis und drei Jahren Verlust der Ehrenrechte verurtheilt, von der Strafe aber ein Monat als durch die Haft verbüßt nachgelassen; hinsichtlich des fünften und letzten Falles erfolgte Klagefreisprechung.

II. Der mehr als je herrschende Mangel an vacanten Stellen, vorzugsweise im Kauf- und Handelshand, zwingt manchen jungen Mann, Posten anzunehmen unter Bedingungen, die ihm von vorn herein jede Hoffnung auf ein zeitlich Auskommen abnehmen. So erging es auch dem Commis Benedict Wittelind aus Kitzingen. Der 23 Jahre zählende, bisher maffelose dastehende Mann hatte für ein Weingeschäft in Mainz einen Posten als Provisionsreisender angenommen; die Tour jedoch, die er einschlagen sollte, war eine neue, d. h. die Kunden wurden zum ersten Male besucht und sollten neu gewonnen werden, trotzdem aber wurde der junge Mann an einen bestimmten Umsatz gebunden, wenn er einen nur halbwegs bescheidenen Verdienst erreichen wollte. Im Vertrauen auf glückliche Geschäfte nahm er den Posten an und reiste. Leider aber erging es ihm wie vielen Andern, das Geschäft ging schlecht und er war nicht einmal im Stande, die notwendigen Spesen zu decken, so daß er Rückschlüsse vom Elternhause sich erbat und schließlich sich an den von ihm einzufassenden Geldern vergriff. Der Schwerpunkt der Anklage lag nun aber darin, daß Wittelind, nachdem er bei der Berechnung mit dem Principal nicht die notirten Spesen erlegt erhalten, auch nach seiner Entlassung aus dem Geschäft noch eine Anzahl Stunden besuchte, diese aber seine Entlassung unausgeföhrt ließ und die ihm dabei eingehenden Gelder an sich behielt. Es handelte sich um Posten von 10 bis 41 A, welche Wittelind in je ein einzelnes Füllen und in den Orten Postwitz, Struppen, Köpchenbroda, Oschan, Freiberg, Gohlis, Volkmarshof, Leipzig und Scheibitz erboten hatte. Der Angeklagte ergriff die Vereinnahmung zu, nahm aber zu seiner Entschuldigung auf die schon oben geschilderten Verhältnisse und seine Nothlage Bezug und wies schließlich auf den (actenkundig gemachten) Umstand hin, daß sein Vater vollen Erfolg geleistet, nichts desto weniger aber der Berichte noch Anzeige erhalten habe. Die königl. Staatsanwaltschaft verwendete sich selbst für Annahme mildernder Umstände und die Vertbeidigung betonte ausdrücklich, daß der junge Angeklagte, abgesehen von der begangenen Dummheit, einen solchen Vertrag eingegangen zu sein, durch das Verhalten seines Principals zu seiner Handlungsweise gewissermaßen getrieben worden sei; es sei eben eine Ausnutzung von Seiten des Principals, wie sie fast ohne Gleichen dabeie. Der Gerichtshof erkannte denn auch auf eine milde Strafe: auf drei Monate zwei Wochen Gefängnis, wovon ein Theil als bereits verbüßt erachtet wurde.

III. Gegen den wegen Diebstahls wiederholt rückfälligen Handarbeiter Friedrich Wilhelm Schneider aus Schleusig, welcher sich der Entwendung von Arbeitzeug auf einem Neubau schuldig gemacht hatte, wurde auf vier Monate Gefängnis und überdies, weil er gebettelt und sich vagabondirend herumgetrieben hatte, auf eine sechs wöchige Haftstrafe erkannt.

Der Gerichtshof war aus den Herren Landgerichtsräthen Justizrath v. Wose (als Vorsitzendem), Heilig, Barisch, Hahn und Wetz zusammengefeht; die Anklage führte Herr Staatsanwalt Schwabe, die Vertbeidigung im zweiten Falle Herr Rechtsanwalt Freytag II.

Nachtrag.

* Leipzig, 8. October. Zu Anfang des vorigen Monats wurde bekanntlich von der hiesigen Volksbegehre eine geheime Versammlung, welche Mitglieder der socialdemokratischen Partei in einem am Rauschader Steinweg gelegenen Restaurant abhielt, aufgelöst und die sämmtlichen Theilnehmer, 31 an der Zahl, nach dem Polizeiamte behufs Feststellung ihrer Persönlichkeiten sistirt. Wir vernahmen, daß diese aufgelöste Versammlung ein Nachspiel vor dem Strafrichter zur Folge haben wird und die Theilnehmer, unter denen sich die Herren Bebel, Gälencleber, Biered und Bahlreich befinden, wegen Zuwiderhandlung gegen bestehende gesetzliche Bestimmungen sich zu verantworten haben werden.

Dem soeben erschienenen zehnten Jahresbericht des Landesmedicinal-Collegiums über das Medicinalwesen im Königreich Sachsen auf das Jahr 1878 entnehmen wir die nachstehenden Angaben:

Die Sterblichkeits- und Krankheitsverhältnisse im Allgemeinen waren 1878 nur wenig günstiger als im Vorjahre. Die Zahl der Todesfälle ist fast genau dieselbe, bei Erhöhung der imwischen erfolgten Zunahme der Bevölkerung jedoch verhältnismäßig geringer. Auf je 1000 Lebende fielen in den Regierungsbezirken Bautzen 28.30, Dresden 27.26, Leipzig 27.18, Jura 29.79; sonach im ganzen Königreich Sachsen im Mittel 28.31. Die Dauerzeit der Geburten hat sich von 46.7 auf 44.3 pro Mille vermindert, geht also von dem im Jahre 1876 erreichten Höhepunkte wiederum zurück. Von größeren Städten hatten diesmal die bedeutendste Sterblichkeit Bismarck mit 42.62 und Weidau mit 39.02 auf 1000 Lebende; die geringste Sterblichkeit zeigten wiederum Leipzig mit 22.63, Annaberg mit 24.43 und Plauen mit 24.60. Nur vier Krankheiten finden sich durch alle Altersklassen vertreten, Diphtherie, Unterleibstypus, Krebs und Lungenschwindsucht. Mafers kommen nur bis zum 14. Jahre vor, Scharlach bis zum 40. Jahre und der geringe Procentfuß von 0.05 noch zwischen 60 und 60 Jahren, Keuchhusten nur bis zum 10. Jahre; Ruhr fehlt in den Jahren 20 bis 49, Kindbettfieber findet sich nur in dem Zeitraum vom 14. bis zum 50. Jahre. Von epidemischen Krankheiten haben sich die Bosen in sehr mäßigen Grenzen gehalten, da im Ganzen nur 31 Sterbefälle vorkamen. Impfschädigungen liefen sich in keinem Falle trotz sorgfältiger Unternehmung nachweisen. Meistens handelte es sich um Erkrankungen, die mit dem Impfen in keinem Zusammenhange standen, wie Bronchialkatarrhe, Halsentzündungen, Nephritis u. s. w., oder es waren Epidemien, die erst ein oder mehrere Jahre nach der Impfung eintreten und mit derselben in Zusammenhang stehen sollten. Nur bei 2 Kindern kam härteres Fieber im Eiterungsstadium vor, was aber schnell und glückselig verlief. Die ungeredfertigte Beschuldigung wurde in einem Falle aus öffentlich widerrufen. Scharlach brachte 2083 Todesfälle oder 2.51 Proc. aller Sterbefälle, welche sich über das ganze Land verbreiteten, so daß kein Bezirk von denselben frei blieb. Mafers traten in geringerer Ausbreitung auf und bewirkten nur 514 Todesfälle. Group und Diphtherie gewannen noch immer an Ausdehnung; sie forderten 3938 Opfer und bildeten also 4.89 Proc. sämmtlicher Todesfälle oder auf 1000 Lebende 18.61 Todesfälle. Am stärksten waren sie in den Bezirken Jura und Dresden. Die Medicinalpolizei ist gegen diese mit Recht gefürchtete Krankheit und ihre zunehmende Verbreitung fast machtlos; alle bisher angewendeten Mafregeln haben einen sichtbaren Erfolg nicht zu erbringen vermocht. Keuchhusten zeigte eine merkliche Minderung der Todesfälle, welche nur 385, also fast 7, weniger als im Vorjahre, betrug. Die gewöhnlich kommen die meisten Todesfälle auf das erste Lebensjahr, nämlich 215, während nur 186 auf die folgende Altersklasse und 4 auf die Altersklasse von 6 bis 10 Jahren sich erstreckten. Die Zahl der Todesfälle an Typhus betrug 780, was also etwas größer als im Vorjahre, jedoch an sich noch immer sehr gering. Ruhr ist als Epidemie nicht vorgekommen. Die Gesamtzahl der angeblich an dieser Krankheit Verstorbenen betrug nur 67. Es kamen an sieben Orten Trichinenepidemien vor mit mindestens 287 Erkrankungen und wenigen Todesfällen. Milzbrand-erkrankungen fanden sich namentlich in Weidau, wo im Monat Mai 52 Personen fast gleichzeitig durch Genuss von rohem Rindfleisch erkrankten, aber sämmtlich genesen. In Leipzig wurde ein Fall von Bilzhucht des Darmes (Mucosis intestinalis) beobachtet, welcher tödlich endete. Er betraf einen Knaben, in dessen Wohnhause sich eine Seilerwerkstätte befand, welche letztere schon früher einige Male Milzbrandinfectionen veranlaßt hatte. In der Umgegend von Chemnitz wurde eine an Milzbrand erkrankte Kuh geschlachtet, wonach sich bei deren Befizer und bei dem Fleischer Pustula maligna entwickelte; der Erstere starb daran, der Andere genes. Von dem Fleische der Kuh war nichts genossen worden. Tollwuth: In 18 Medicinalbezirken wurden 90 Personen von tollen oder angeblich tollen Hunden gebissen, in einem von einer tollen Katze. Von diesen 90 gebissenen Personen sind 4 der Tollwuth erlegen, bei welchen allen sich die Bisswunde an der Hand befand.

* Leipzig, 8. October. Wir glauben angeht des v. vorstehenden, definitio auf den 15. d. M. anberaumten Schlußes der Wollenwaaren-Aussstellung darauf noch besonders hinweisen zu sollen, daß der nächste Sonntag der letzte Sonntag überhaupt ist, an dem es noch möglich sein wird, die Ausstellung zu besuchen. Wir vernahmen, daß an diesem Sonntage, den 10. October, auch die Maschinenhalle zum letzten Male durch elektrisches Licht in den Abendstunden beleuchtet sein wird. Wer also bisher die Ausstellung noch nicht in Augenschein genommen, der wird mit seinem beabsichtigten Besuche nicht mehr länger damit säumen dürfen.

Als vollstämmliche Vorstellung zu er-mäßigten Preisen hat die Direction des Stadttheaters für morgen, Sonntag, Nachmittag um 3 Uhr im Alten Theater Raimund's „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ angefeht und somit auch den Kindern Gelegenheit gegeben, das romantisch-fomische Märchen zu sehen. Das Lustspiel „Krieg im Frieden“ hat an den beiden letzten Theaterabenden die glänzendsten Cassensfolge erzielt. Eine weitere Wiederholung des Stückes findet heute Abend im Neuen

Theater und morgen, Sonntag Abend, im Alten Theater statt.

K. W. Leipzig, 8. October. Ein geborner Leipziger, wie Richard Wagner ist, erlebt soeben den nicht geringen Triumph, ein seiner ersten musikalischen Bühnenwerke, die Oper Rienzi, auf dem Theater „Politeama Romano“ in Rom mit dem allergrößten Jubel und Beifall angenommen zu sein. Dieser Erfolg wird uns auf einer längeren Beprechung der sechsständigen Auf-führung offenbar, welche die heute hier eingetroffene Nummer des „Dritte“ (dd. 6. d. M.) enthält.

Für die zahlreichen Freunde des Billardspiels möge die Mittheilung beachtenswerth erscheinen, daß mit der umfassen Renovation der Räume der Centralhalle vor Allem auch auf eine Neuge-staltung des großen Billardsaales im Parterre des genannten Etablissemens Rücksicht genommen worden ist. Der Aufenthalt dafelbst ist nicht allein für die Billardspieler, sondern auch für den bloßen Zuschauer ein höchst angenehmer, und zwar um so mehr, als sich hier allabendlich Virtuosen im Billardspiel zusammenfinden und sehr oft einen höchst interessanten Kampf entwickeln, der sich zuweilen über die sämmtlichen Billards verbreitet. Die Frequenz war während der bisherigen Wetzzeit nicht selten eine so bedeutende, daß Stundenlang keine der zahlreichen Billards frei wurde. Bei dieser Gelegenheit möge noch auf die anderen Restaurationslocalitäten und vor Allem auf den eleganten großen Saal hingewiesen sein, in welchem im Laufe der nächsten Woche die überaus interessanten als vortrefflich anerkannten Künstler-Vorstellungen ihren Abschluß erhalten werden.

* Leipzig, 8. October. Der Vorstand des hiesigen Kaufmännischen Vereins hat beschloffen, in dem bevorstehenden Winterhalbjahr wieder sogenannte Damenabende zu veranstalten, mit denen am nächsten Dienstag, den 12. October, der Anfang gemacht werden soll. In diesem ersten Damenabend wird der rühmlichst bekannte Schriftsteller und Dichter Dr. Wilhelm Jordan aus Frankfurt am Main eine seiner Rhapsodien, welche wahre Perlen der deutschen Dichtkunst sind, und zwar diejenige über den Tod Siegfried's, zum Vortrag bringen. Jedes Mitglied des Kaufmännischen Vereins ist berechtigt, zu den Damenabenden eine Dame einzuführen.

Die vom Karl Stangen'schen Reisebureau (Berlin, Markgrafenstraße 43) veranstaltete Gesellschaftsreise nach Spanien ist am 7. d. M. angetreten worden. Die von demselben Bureau geplante Reise nach dem Orient, die 31. der Reihensfolge nach, deren Dauer auf 4 Monate berechnet ist, wird über Triest, Alexandria und Cairo zunächst bis zu den ersten Nil-Katarakten und von da weiter durch Syrien, Palästina, Kleinasien, Griechenland, die europäische Türkei und Rumänien nach Wien zurückgeführt werden. Die im Mai künftigen Jahres zur Ausführung kommende zweite Reise um die Erde ist in der Vorbereitung begriffen. Programme werden nach wie vor gratis ausgegeben.

* Leipzig, 8. October. In Dresden hat heute vor dem Schörrichter die Verhandlung gegen den Raubmörder Datke, welcher den Kammerherrn v. Carlowitz in Ottenorf bei Pirna erschlagen, stattgefunden. Die Anklage lautete auf Urkundenfälschung, verlusten Diebstahl, Mord und Raub. Der Angeklagte wurde von den Geschworenen wegen der beiden ersten Vergehen zu 2 Jahren Zuchthaus und wegen der letzten Vergehen zum Tode verurtheilt. Ausführlicher Bericht über die Verhandlung können wir wegen Mangels an Raum erst in der folgenden Nummer mittheilen.

* Leipzig, 8. October. Die ersten beiden heutigen Sitzungen des königl. Landgerichts, Strafkammer II, fanden unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt und es wurden in denselben 1) der Maurer Johann Gottlieb Hahn aus Zwenkau von der Anklage der Unzucht freigesprochen, 2) der Schuhmacher Heinrich August Freitag von hier wegen Ruppelrei zu vierzehn Tagen Gefängnis verurtheilt. In der öffentlichen letzten Sitzung wurden die Handarbeiter Friedrich Wilhelm Lohse und Johann Adolf Jähmig aus Gnaundstein wegen Diebstahls zu je sechs Monaten Gefängnis verurtheilt, während bezüglich der verurtheilt. Lohse Freisprechung von der Anklage der Diebstahlsbegünstigung erfolgte.

Leipzig, 8. October. Der hiesige Studentendivener der Pauliner Verbindung Gustav Lising hatte für vorgestrigen Abend Auftrag erhalten, sich zu einer Dienstleistung nach Gohlis zu begeben. Er war auch etwa Abends 8 Uhr in Begleitung eines Padträgers von der Verbindungskasse weg nach dem Rosenthal auf den Gohliser Damweg gegangen, nachmals aber in Gohlis nicht eingetroffen und ebensofemlich in seine hiesige Behausung zurückgekehrt. Nach anfänglicher Angabe des Padträgers war Lising in der Dunkelheit von ihm abgetrommen und verschwunden, nach späterer Aussage sollte er wegen eines Bedürfnisses zur Seite getreten und ins Wasser gefallen sein. Es entband der Verdacht einer gegen Lising verübten Gewaltthat, weshalb criminal-polizeiliche Erörterungen angefeht, der erwähnte Padträger auch vorläufig eingezogen wurde. Nachdem nun Lekturer den Ort näher bezeichnet, wo Lising ins Wasser gerathen sein sollte, forschte man heute weiter nach und fand auch den Leichnam unweit Gohlis gegen Mittag in der Weife auf. Ob und in wie weit noch auf den Begleiter Lising's eine Schuld fällt, werden die weiteren Erörterungen ergeben, doch scheint es nach dem Aufhebungsbesunde, daß lediglich ein Unglücksfall vorliegt, und Lising ohne fremdes Rathen seinen Tod durch Ertrinken im Wasser gefunden hat. Er war verheirathet und hinterläßt eine hochschwangere Frau mit 4 Kindern.

Leipzig, 8. October. Für alle hiesigen

† Dresden, 7. October. Sächsische Gussfabrik...

† Sparcassen in Königreich Sachsen...

† Berlin, 7. October. Die Eisenbahnvorlage...

† Eisenbahnbauprojecte Berlin-Schwerin...

† Die leidigen Zollverhältnisse zwischen Deutschland...

† Die Behörden der Stadt Banzleben...

† Saal-Anstalt Eisenbahn. Nachdem es nicht gelungen...

† Eisenbahn vom Vorn-Oppladen. Die landespolitische...

† Dortmund, 7. October. Nach einer Mittheilung...

† Aus Schlesien, 7. October. Die landespolitische...

† Central-Hotel-Actien-Gesellschaft in Berlin...

lich zum größten Theile im Besitz eines Consortiums...

Landraths von Rathhus-Obornitz sind außerdem...

W-n. Prag, 7. October. Trogtom die Stadtver-

W-n. Prag, 7. October. Eine in böhmisch-Bo-

W-n. Prag, 7. October. Der Handelsminister...

W-n. Ungarische Goldrente. Die ungarische...

lehrend verhalten und sind demgemäß weitere...

* New-York, 26. September. Eine neue Pet-

Neue landwirthschaftliche Maschinen. Häcksel- und...

W-n. Prag, 7. October. Die Eisenbahn...

W-n. Prag, 7. October. Die Eisenbahn...

W-n. Prag, 7. October. Die Eisenbahn...

W-n. Prag, 7. October. Die Eisenbahn...

W-n. Prag, 7. October. Die Eisenbahn...

W-n. Prag, 7. October. Die Eisenbahn...

W-n. Prag, 7. October. Die Eisenbahn...

W-n. Prag, 7. October. Die Eisenbahn...

W-n. Prag, 7. October. Die Eisenbahn...

W-n. Prag, 7. October. Die Eisenbahn...

W-n. Prag, 7. October. Die Eisenbahn...

W-n. Prag, 7. October. Die Eisenbahn...

W-n. Prag, 7. October. Die Eisenbahn...

W-n. Prag, 7. October. Die Eisenbahn...

W-n. Prag, 7. October. Die Eisenbahn...

W-n. Prag, 7. October. Die Eisenbahn...

W-n. Prag, 7. October. Die Eisenbahn...

Literatur.

Maier's Handlexikon des gesammten kaufmännischen...

Submissionen.

W-n. Prag, 7. October. Die Eisenbahn...

0000 ... durch ... am ...

175 H. Maryland, 188 H. Virginia, 135 H. Kentucky... Berlin, 7. October. (Wochenbericht über Eisen, Kohlen und Metalle von R. Voemenberg...)

28 Br., per November-December 28 1/2, Br., per Januar-März 28 1/2, Br., Steigend... Berlin, 7. October. (Produkten-Bericht von Perle & Meyer...)

früchten sind Abfälle und nicht bekannt und vermögen wir daher Preise nicht anzugeben... Spiritus loco: 68.40 Geld matter.

Kohlen- und Coals-Versandt ab Swidan. 1859 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Telegraphischer Coursbericht.

Swidan, 8. October. (Cours-Bericht der Swidauer Bank)... Berlin, 8. October. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien...

Berlin, 8. October. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien, Kupfer-Zepfliger 213.50, Berlin-Koblenz 190.50, Berlin-Dresden 190.50...

Eisenbahn-Actien.

Berlin-Dresden 190.50, Berlin-Koblenz 190.50, Berlin-Dresden 190.50, Chemnitz-Bandener 87...

Industrie-Actien.

Bayer. Braubaus 12, de. Stamm-Prior. 23, J. Culin. Exportbr. 134, Fresenfelder-Brauerei 255...

Berlin, 8. October. (Eröffnungscourse.)

Oester. Cred.-Act. 479.50, Oester. Staatsb. 473, Lombarden 140.50, 60er Loose 190.50...

Berliner Productenbörse.

180-235 A. per Octobr. 215, A. per Frühjahr 212.50 A, Tendenz: - Roggen loco 207, A. per Octobr. 208.50 A...

Liverpool, 7. October.

Samtstoffe. Officielle Notierungen, Upland good ordinary 5 1/2, do. low middling 6 1/2, do. middling 7...

New-York, 7. October.

Abends 6 Uhr. (Schlusscourse.) Wechsel auf London in Gold 4 D. 80 1/2, C. Wechsel auf Paris 5.25, 5 proc. fund. Anleihe 102 1/2...

Schiffahrtsberichte.

Triest, 7. October. Der Lloyd-Dampfer „Aurora“ ist heute Abend aus Konstantinopel hier eingetroffen...

Main table containing financial data, including columns for 'Zins-T.', 'Deutsche Fonds.', 'Wechsel.', 'Eisenb.-Stamm-Act.', 'Eisenb.-Pr.-Obli.', and 'Ausländ. Fonds.'. It lists various securities and their market values.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Göttinger; für den politischen Theil verantwortlich Heinrich Hoffe; für den wissenschaftlichen Theil Prof. Dr. C. Paul; für Kunst, Wissenschaft und Literatur Dr. Grotzer; für den buchhändlerischen Theil G. G. Pöze, sämtlich in Leipzig. Druck und Verlag von G. Pöze in Leipzig.